16.6.1976

GASPOLTSHOFEN

M e s e r Helmuth

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juni unter Vorsitz von Bgm Berger zu bewältigen. Nach der Aufnahme von zwei Dringlichkeitsanträgen wurde der Prüfungsbericht des Amtes der o.ö. Landesregierung über die Gebarungsprüfung in der Zeit vom 29.10. bis 24.11.1975 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Das Prüfungsergebnis fiel für die Gemeinde überaus positiv aus.

In der Folge wurde der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft über die Kassenprüfung und Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1975 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Vereinbarungen mit der Union Sakura über das Benützungsrecht des Judoraumes und des Musikvereines über die Benützungs des Musikprobenraumes, beide Räume befinden sich im neuen Schulgebäude, wurden einstimmig beschlossen. Konzessionsansuchen des Josef STARLINGER in Weinberg und des Heinrich GRAUSGRUBER in Obeltsham zur Beförderung von Milch und Rahm für den Milchhof Wels, wurden ebenfalls positiv erledigt. Mit zwei Mietparteien im Amtsgebäude wurden Mietverträge für die Garagen abgeschlossen. Im weiteren wurde beschlossen, daß nach dem Ausbau der Affnanger-Bezirks-Straße, Straßenstücke, welche für den öffentlichen Verkehr weiter verbleiben und nicht rekultiviert werden, von der Gemeinde in die Erhaltung und Verwaltung übernommen werden. In die Fremdenverkehrskommission wurden als Vertreter der Gemeinde folgende Mitglieder neu bestellt: Bgm Josef Berger, und die Gemeinderatsmitglieder Alois Bachinger, Alfred Olzinger, Franz Sturmair und Ing.Karl Herndler. Ein neuer Finanzierungsplan für den Zuschuß zum Bau des Pfarrcaritaskindergartens wurde ~~ebenfalls einstimmig genehmigt~~ ebenso, wie die Satzungen der Beitragsgemeinschaft für den Bau des Güterweges Gröming einstimmig genehmigt. Abschließend wurde ein Nachtragsanbot für den Bau der Zufahrtsstraße zum Freibad angenommen und eine Wohnung im ISG-Wohnblock an Richard STOGMAYR, Jeding vergeben.

Haag a. H.

16.6.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Stephanie und Alfred AIGNER, Landwirt, Kronleiten 3 ein Christoph.

.-.-.

GEHEIRATET haben der Geschäftsführer Dipl.Ing. Franz OBERMAIR, Aichkirchen b.L. und die Büroangestellte Friederike BALDINGER, Gaspoltshofen 80.

.-.-.-

Einen SPRECHTAG hält Sekretär WOLFINGER vom O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbund am Samstag, den 3. Juli in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Gasthof SÖLLINGER.

.-.-.-.

Die Junge Generation der SP veranstaltet am Samstag, den 26. Juni ein Fußballturnier. Abends Tanz mit dem Tanzorchester "Gelee Royal" im Gasthof Bürstinger.

.-.-.

Am 30. Juni um ~~XXX~~ 19.oo Uhr findet im ~~XXX~~ Kultursaal der Gemeinde ein Kurs über Säuglingsbetreuung statt. Kursleitung: Frau Dr. Johanna Koch, Grieskirchen, Facharzt für Kinderheilkunde.
Zur Teilnahme sind alle Mütter und werdende Mütter eingeladen.

.-.-.-.

Die Liedertafel Gaspoltshofen führte zum Tag des Liedes im Altersheim mehrere Chöre auf. Die alten Leute waren für die Darbietungen dankbar, spendeten viel Apllaus und baten die Liedertafel, sie auch künftig, im Rahmen des sozialen Singens, sie mit Liedern zu erfreuen.
Anschließend fuhr die Liedertafel zum 70-jährigen Bestandsjubiläum des Männergesangsvereines Lambrechtshausen. Beim Festkonzert wurden zwei Chöre aufgeführt, die beim Publikum großen Anklang fanden.
Auf der Heimfahrt wurde nochmals Rast gemacht. Nach erfolgter Stärkung wurde noch fleißig gesungen, sodaß der Ausflug einen schönen Abschluß fand.

.-.-.-.

Haag a. H.

16.6.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

125 JAHRE MUSIKVEREIN GASPOLTSHOFEN

Anläßlich dieses Jubiläums veranstaltet der Musikverein Gaspoltshofen ein großes Musikfest.

Unter anderem wird auch neben KLINGERS Gasthof in Jeding ein 1000-Mann Festzelt aufgestellt werden.

PROGRAMM:

Freitag, 2. Juli: 19.00 Uhr - Gedenken beim Kriegerdenkmal "Großer Österr. Zapfenstreich.

19.30 Uhr - Festkonzert des MV Gaspoltshofen

21.00 Uhr - Tanz mit dem Orchester "Juventus"

Samstag, 3.Juli: 16.00 Uhr - Fußballspiel MV Altenhof gegen MV Gaspoltshofen

20.00 Uhr - Tanz mit den "Vigauner Buam"

Sonntag, 4.Juli: 10.00 -12.00 Uhr -- Frühschoppenkonzert mit MV Atzbach und Humorist Aschauer

13.00 - 13.45 Uhr - Empfang der Gastkapellen

14.00 Uhr - Festakt und Defilierung (Ortsmitte)

16.00 - 18.00 Uhr - Konzert der oö. Gendarmerie-Musikkapelle

19.00 Uhr - Tanz mit dem "Gendarmerie-Tanzorchester".

BITTE VOLLSTÄNDIG EINSCHALTEN !!!!!

GASPOLTSHOFEN. Die Obeltshamer Bezirksstraße, durch Kanalisierungsarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen, wird zur Zeit im Bereich Obeltsham saniert und anschließend mit einem staubfreien Belag versehen. Gleichzeitig wird vom Bahnübergang bis zum Bahnhof ein Gehsteig neu errichtet. Foto: WZ/Moser

Haag a. H.

23.6.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEHEIRATET haben der Lüftungsmonteur Franz PFUSTERER, Gaspoltshofen 111 und die Büroangestellte Ernestine HOFWIMMER, Gaspoltshofen 111.

.-.-.-.

Einen AUSFLUG veranstaltete der Pensionistenbund unter Reiseleitung von Obmannstellvertreter Ferdinand GRUBER am 25. Juni in die N.Ö. Bergwelt.

.-.-.-

Der nächste AMTSTAG des Notars findet am Donnerstag, den 8. Juli im Gasthof Bürstinger statt.

.-.-.-.-.

Foto von: MO ...)

Text: GASPOL ...nsjahr vollendete am 19. ... Alois TROMPETER, Gaspol ...wünsche des Kamera ...en Geschenkkorb überbr ...NER, rechts ~~im Bild~~ , Kass ...iftführer MOSER (nicht ...

.-.-.-.-.

GASPOLTSHOFEN. Sein 85. Lebensjahr vollendete am 19. Juni der Maurer i.R. Alois Trompeter. Die Glückwünsche des Kameradschaftsbundes und einen Geschenkkorb überbrachten Obmann Baumgartner (rechts), Kassier Geisecker und Schriftführer Moser (nicht im Bild). Foto: WZ/Moser

Haag a. H.

23.6.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

MUSIKVEREIN GASPOLTSHOFEN FEIERT VOM 2.- bis 4.JULI 1976 das 125-jährige BESTANDSJUBILÄUM MIT MUSIKFEST

- Auszüge aus der MUSIKCHRONIK -

Der ehemalige Kapellmeister Sepp DOPPLER rekonstruierte im Jahre 1933 die Chronik des Musikvereines mit dem damals ältesten Musiker Johann HINTERLEITNER, Bindersohn in Unterbergham. Sie verfolgten die Geschichte des Vereines bis in die Anfänge zurück. Die erste Musikkapelle in Gaspoltshofen gründete 1850 Schulmeister Josef KÖCK. 1870 leitete die 13-Mann-Kapelle der damalige pensionierte Schulmeister, Organist und Postmeister WLASATY. Das am weitesten zurückliegende Musikfest datiert aus dem Jahre 1868. Es trafen sich die Kapellen Gaspoltshofen, Atzbach und Hofkirchen und konzertierten beim Wirtsgarten in Jeding. Probelokal war beim Geyer-Wirt (Bürstinger) bis zum Jahre 1880. Nach einem Jahr Proben im Kloster wurde das Probelokal ins Gasthaus des Musikers Johann HINTERLEITNER in Kirchdorf (Alder-Wirt), heute Fattinger verlegt. 1945 zog die Musik ins Gasthaus Söllinger ein und verblieb dort bis 1975. In diesem Jahr wurde der neue Proberaum im Gebäude der neuen Volksschule bezogen. Als Obmänner standen dem Musikverein vor: Johann HEITZINGER, Eggeding von 1900 bis 1918; Franz SALFINGER, Hörbach, 1918-1919; Josef MITTENDORFER, 1919-1935; Franz PRIEWASSER, 1936 - 1946; Alois HÜGELSBERGER, 1946 bis 1968; Hans HASLINGER, seit 1968. Kapellmeister: Josef KÖCK, Gründung 1850; WLASATY, bis 1888; MESSKAN Franz, bis 1893; Johann HINTERLEITNER, 1894 bis 1902; Josef MITTENDORFER, 1902 bis 1904; Johann HINTERLEITNER, 1904 bis 1911; Josef DOPPLER, Organist, 1911 bis 1926; Josef DOPPLER, Beamter, 1926 bis 1965; Ing. Karl HERNDLER, seit 1965. Stabführer: Stabführer gibt es seit 1911. Die erste Ausrüstung (Schärpe u. Stab) wurde von Pfarrer Franz STELZHAMMER bezahlt. Franz DIWOLD, 1911 - 1933; WALTENBERGER Franz, 1933 - 1965; Ferdinand AIGNER, seit 1965.

Haag a. H.

23.6.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Musikfeste wurden abgehalten im Jahre 1868, 1923, 1929, 1933. Im Jahre 1950 wurde das 100-jährige Jubiläum gefeiert - 26 Musikkapellen nahmen daran teil. 1969 fand der Bezirksblämertag mit Wertungsspielen in Gaspoltshofen statt.

Während des 1. Weltkrieges 1914 - 1918 wurde dank der Initiative von Kapellmeister Sepp DOPPLER sen., welcher schon damals die Jungmusikerausbildung forcierte, die Musikkapelle nicht besonders geschwächt. Es mußten zwar 10 Musiker gleich 1914 einrücken, doch es kamen 6 neue Mitglieder dazu. Im Verlauf des Krieg erzog Doppler noch weitere 7 Musiker, welche teilweise bis in die 50iger Jahre aktiv waren. 1945 waren die meisten Musiker in Kriegsgefangenschaft und kehrten nach und nach heim. Wie seinerzeit sein Vater, so war auch Kapellmeister Doppler Sepp jun. nach seiner Heimkehr 1946 bemüht, den Verein wieder aufzurichten und spielfähig zu machen durch Jungmusikerausbildung. So konnte zu Allerheiligen 1946 die Kapelle das 1. Mal nach Kriegsende wieder auftreten. In der Folge wurde regelmäßig bei verschiedenen Festen u. Veranstaltungen ausgerückt. Seit Jahrzehnten wirkt eine 8-Mann Bläsergruppe beim Kirchenchor zu kirchlichen Festtagen mit. Mit anderen kulturellen Kräften wurde stets aktiv zusammengearbeitet. So wurde z.B. in den Jahren 1950 bis 1954 mit großem Erfolg die Operetten "Erzherzog Johanns große Liebe", "Winzerliesl" und "Glück am Rhein" aufgeführt. Zum Gelingen dieser Aufführungen trug die Musikkapelle

Die jubilierende Musikkapelle Gaspoltshofen, die den 125jährigen Bestand von 2. bis 4. Juli mit einem großen Musikfest feiert.

Haag a. H.

1.7.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Johann VORABERGER, Landwirt, Mairhof 3 eine Margit.

.-.-.-.-

GEHEIRATET haben Karl GRAF, Bachmanning 55 und Christine BAUMGARTNER, Gaspoltshofen 48.

-.-.-.-.

BAUVERHANDLUNGEN wurden am 1.7. bei folgenden Bauwerbern abgehalten: Friedrich STRITZINGER, Jeding 20 - Ausbau eines Dachzimmers; Amalia u. Rainer SPICKER, Höft 8 - Neubau eines Nebengebäudes; Maria und Eduard FAMLER, Aspoltsberg 4 - Errichtung einer Garage; Aloisia und Johann WIESNER, Obergrünbach 2 - Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Garage.

-.-.-.-.-

Ein Kurs über Säuglingsbetreuung fand am 30. Juni im Kultursaal der Gemeinde statt. Kursleiterin war Dr. Johanna KOCH, Grieskirchen.

-.-.-.-

Zum zweitenmal veranstaltete am 26. Juni die Junge Generation der SPÖ Gaspoltshofen ein Fußballpokalturnier. 4 Mannschaften kämpften bei größter Hitze um den Titel. Sieger wurde die Mannschaft Eferdings (im Vorjahr nur 4.), gefolgt von Gaspoltshofen, Gebolts-kirchen und Haag a. H. Den Abschluß bildete ein Tanzabend mit der heimischen Band "Gelee Royal". Nach der Begrüßung durch Obmann Manfred MÖSLINGER nahm NR KÖCK die Siegerehrung vor.

-.-.-.-.-

T FOLGT NACH

GASPOLTSHOFEN. Vom 2. bis 4.d. stand der Ort im Zeichen der Blasmusik. Die Musikkapelle beging in festlichem Rahmen das Jubiläum des 125jährigen Bestandes mit einem umfangreichen Programm. Unser Foto zeigt den Festakt am 4.d., im Bild die jubilierende Kapelle und Festobmann Haslinger bei der Begrüßung. Foto: WZ/Moser

Haag a. H.

8.7.1976

M o s e r Helmuth

24 Musikkapellen gratulierten zum Jubiläum

- Musikfest zum 125jährigen Bestand der Musikkapelle Gaspoltshofen -

Drei Tage lang stand Gaspoltshofen im Zeichen der Blasmusik. Bei schönstem Sommerwetter feierte die Musikkapelle Gaspoltshofen ihren 125-jährigen Bestand mit einem großem Musikfest. Am Sonntag, den 4.7., dem Höhepunkt des Festes, kamen 24 auswärtige Musikkapellen um dem jubilierenden Verein zu beglückwünschen.

Festobmann Hans HASLINGER begrüßte die Musikkapellen. Als Ehrengäste konnte er ~~neben~~ dem Präsidenten des o.ö. Blasmusikverbandes Oberst Ing.ACHLEITNER, Bezirksobmann Neuwirth, Landtag Präsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER, die Vizebürgermeister MOSER und VOGL, sowie Dechant HUMER willkommen heißen. In Festansprachen beglückwünschten der Präsident des o.ö.Blasmusikverbandes und der Bürgermeister den Jubelverein. Nach dem Festakt fand die Defilierung statt. Trotz größter Hitze säumten zahlreiche Zuschauer das Ortsgebiet und spendeten den vorbei ziehenden Musikkapellen herzlich Applaus.

Anschließend gab die o.ö. Gendarmerie Musikkapelle im Bierzelt ein Konzert. Abends wurde zu den Klängen des "Gendarmerie-Tanzorchesters" das Tanzbein geschwungen.

Dieses Jubelfest der Musikkapelle war jedoch nur durch die Treue und Initiative von Männern möglich, die vor 125 Jahren den Grundstein legten. So ist es naheliegend, daß auch der Männer gedacht wurde, die an dem Jubelfest nicht mehr teilnehmen konnten.

So begann das Fest am Freitag abend mit einem Gedenken beim Kriegerdenkmal und einer Kranzniederlegung.

An ~~XXXX~~ dieser Gedenkfeier beteiligten sich auch die Musikkapelle Aistersheim und der Kameradschaftsbund.

Die Gedenkrede hielt Gend.Bez.Insp. i.R. Josef HERNDLER. Die jubilierende Musikkapelle spielte abschließend den großen österr. Zapfenstreich. Der festliche Abend wurde anschließend im Bierzelt gehalten, zu dem viele Freunde der Blasmusik gekommen waren. Nach der Begrüßung durch Festobmann HASLINGER nahm Bezirksobmann NEUWIRTH und Bürgermeister BERGER die Ehrung verdienter Musiker vor. Für seine langjährige Obmanntätigkeit (1946-1968) und insbesonders wegen der Zusammenarbeit mit allen örtlichen kulturellen Vereinen wurde Alois HÜGELSBERGER mit dem Blasmusikehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Für 50jährige aktive Tätigkeit wurden geehrt: Ferdinand AIGNER, Hermann ZWEIMÜLLER und Fritz HOLZING. Sie erhielten ebenfalls das Musikehrenzeichen in Gold. Die Verdienstmedaille in Bronce für 25jährige Musikausübung erhielten: Johann AIGNER, Fritz PRECHTL, Anton REBHAN und Alois WEBERBERGER.
Hauptschulhauptlehrer Ludwig MÜLLER plauderte anschließend in launigen Worten aus der Musikchronik. Nach dem Festkonzert spielte die Kapelle "The Juventus" zum Tanz.
Am zweiten Tag nachmittags ging als weiterer Höhepunkt das Fußballspiel Musikkapelle Gaspoltshofen gegen Musikverein Altenhof in Szene, daß der jubilierende Verein für sich entscheiden konnte. Abends gabs wieder Tanz im Bierzelt mit den lustigen "Vigauner-Buam". Sonntags vormittags gab die Musikkapelle Atzbach ein Frühschoppenkonzert.
Gaspoltshofen und seine Musikkapelle mit Obmann HASLINGER und Kapellmeister Ing. HERNDLER können stolz auf diese gelungene n Festtage sein, zu deren Gelingen aber auch viele freiwillige Helfer, die Feuerwehr und Gendarmerie viel beigetragen haben.

Haag a. H.

8.7.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Vor dem hiesigen Standesamt schlossen die Ehe:
der kaufm.Angestellte Anton Werner BARTH, Gaspoltshofen 85 und die Bankangestellte Gertraud MAI, Gaspoltshofen 85; der Maurer Hermann LAUBER, Pichl bei Wels und die Hilfsnäherin Annemarie FUCHSBERGER, Mühlbach 3; der Landwirt Hubert AIGNER, Mühlbach 4 und die im Haushalt tätige Brigitte FUCHSBERGER, Mühlbach 4.

-.-.-.-

Der nächste AMTSTAG des Notars findet am Donnerstag, den 22. Juli im Gasthof HOLL statt.

-.-.-.-

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hälte am Donnerstag, den 22. Juli in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Landwirte, Pensionisten u. Rentner.

-.-.-.-

Altglassammelaktion. Leere Flaschen können jederzeit in die bereitgestellten Behälter beim Bauhof der Gemeinde gebracht werden.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Ausgebaut und mit einem staubfreien Belag versehen wurde die Zufahrtsstraße zum Freischwimmbad mit dem anschließenden Parkplatz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 250.000 S. Foto: WZ/Moser

Haag a. H.

9.7.1976

GASPOLTSHOFEN

Aus Anlaß ihrer Versetzung in den dauernden Ruhestand sprach der Bezirks- u. Landesschulrat der Volksschulhauptlehrerin i.P. Maria MITTERMAYR, Gaspoltshofen 105 in Würdigung ihrer Verdienste, die sie sich als pflichtbewußte Lehrerin erworben hat, Dank und Anerkennung aus. Die Überreichung der Dekrete nahm Bürgermeister BERGER im Rahmen einer kleinen Feier vor, an der auch die beiden Vizebürgermeister MOSER und VOGL, Dechant HUMER, und der gesamte Lehrkörper der Volksschule mit Frau Dir. FEISCHL teilnahmen. Die Lehrerschaft und der Bürgermeister für die Gemeinde überreichten der Geehrten Geschenke.

-.-.-.-

Haag a. H.

15.7.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEHEIRATET haben der Maschinenschlossergeselle Alois OBERBAUER, Meggenhofen und die Gärtnereigehilfin Hermine WIESINGER, Höft 9; der Kraftfahrer Oskar ANDLINGER, Hörmeting 4 und die im Haushalt tätige Monika GLASER, Gröming 4; der Student der Informatik Manfred HUMER, Grieskirchen und die Hauptschullehrerin Beatrix MÜLLER, Gaspoltshofen 42.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde am 13.7. der Holzwarenerzeuger i.R. Josef WAMBACHER (79), Höft 2. Am Begräbnis nahmen auch die Musikkapelle und die Feuerwehr Höft teil.

-.-.-.-

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 27. Juli von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

-.-.-.

Die Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltet am 31. Juli und 1. August ihr 3. Hallen-Sommerfest, in der neuen 600 m2 großen Lagerhalle der Firma Aspöck in Obeltsham. Programm: 31.7. um 20 Uhr: Tanz mit den "JUVENTUS". 1.8. um 8.30 Uhr: allgemeine Fahrzeugsegnung am Bahnhof-Vorplatz durch Dechant Humer.; 9.30 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkapelle Gaspoltshofen.

-.-.-.-

Der Ausflug der Feuerwehr Gaspoltshofen führte am 16. u. 17.Juli unter Reiseleitung von Hans HASLINGER nach Reißeck/Kärnten.

-.-.-.-

Haag a. H.

22.7.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBURTSTAGE. Im Juli vollendeten das 80. Lebensjahr am 12.7. Juliane PICHLER, Oberhöftberg 5; das 75. Lebensjahr am 29.7. Maria MADER, Obeltsham 3; das 82. Lebensjahr am 23.7. Josef ENNSER, Gaspoltshofen 13; das 87. Lebensjahr am 16.7. Anna CERHAK, Bernhartsdorf 1 und das 89. Lebensjahr am 6.7. Anna THALLER, Eggerding 9.

-.-.-.-.-.-.-

Eine Grundeinlösungsverhandlung für den Ausbau der Wilhelmsberger-Bezirksstraße von der Gemeindegrenze Meggenhofen bis km 6.oo fand am 21.Juli statt.

-.-.-

Der Betriebsausflug der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen führte am 26.Juli unter Reiseleitung von Geschäftsführer BRUNMAIR nach Villach/Ktn.

-.-.-.-

Die KOV-Ortsgruppe unternahm am 21.Juli ihre diesjährige Kameradschaftsfahrt mit dem Ziel Eisenerz in der Steiermark. Die Reiseleitung oblag Obmann Johann MADER.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 5. August im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-.-

ALTREIFEN können noch bis spätestens 30. Juli beim Baukof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden.

-.-.-.-

Anläßlich eines Rad-Geschicklichkeitsfahrens während des Rot-Kreuz-Sommerfestes in Grieskirchen gewann der Hauptschüler Willi DOPPLER, Gaspoltshofen 102 als 1. Preis ein Mini-Fahrrad.

-.-.-

Haag a. H. 22.7.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Foto von: M o s e r (bitte einschalten !!)

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Im Bild der alte Kindergarten, der mit 30. Juli für immer seine Pforten schließt. Ab September wird bereits im neuerbauten Pfarrkindergarten, der am 26. September offiziell eröffnet wird, mit zwei Gruppen der Betrieb aufgenommen. Das bisherige Gebäude, in dem neben dem Kindergarten auch Altersheiminsassen untergebracht sind, wird nach Fertigstellung des Bezirksaltenheimes, dem Abbruch zum Opfer fallen. Auf der freiwerdenden Fläche wird dann ein Spielplatz für den angrenzenden neuen Kindergarten errichtet.

-.-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Der alte Kindergarten wird mit 30. Juli für immer seine Pforten schließen. Ab September wird bereits im neuen Pfarrkindergarten, der am 26. September offiziell eröffnet wird, mit zwei Gruppen der Betrieb aufgenommen. Das bisherige Gebäude, in dem neben dem Kindergarten auch Altersheiminsassen untergebracht sind, wird nach Fertigstellung des Bezirksaltenheimes dem Abbruch zum Opfer fallen. Auf der freiwerdenden Fläche wird dann ein Spielplatz für den angrenzenden neuen Kindergarten errichtet. Foto: WZ/Moser

Haag a. H. 30.7.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

In einer Monstersitzung hatte der Gemeinderat am 28. Juli unter Vorsitz von Bürgermeister Berger 20 Tagesordnungspunkte zu bearbeiten. Gleich zu Beginn wurde der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und eine Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Amtes der o.ö. Landesregierung, über eine im Herbst 1975 erfolgte Gebarungseinschau, ausgearbeitet. In der Folge wurden drei Verordnungen über die Auflassung öffentlichen Gutes in der Katastralgemeinde Altenhof und Jeding beschlossen. Gleichzeitig wurde die Veräußerung von öffentlichem Gut, welches durch den Ausbau der Obeltshamer-Bezirksstraße entbehrlich geworden ist, genehmigt. Das Konzessionsansuchen von Erika BÜRSTINGER, Gaspoltshofen 20 um Erlangung der Gewerbeberechtigung zur Führung eines Gasthauses wurde einer positiven Erledigung zugeführt. Da die Verbindungsstraße vom Kaufhaus Payrhuber bis zur Abzweigung Kirchdorf infolge der Kanalisierungsarbeiten sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat der Gemeinderat den Ausbau und die Staubfreimachung dieses Straßenstückes beschlossen. Durch den XXX Bau des Behindertendorfes in Altenhof a.H. wird es bereits jetzt schon erforderlich, die Abwasserbeseitungsanlage Gaspoltshofen auch auf die Ortschaften Altenhof a.H., Parthof, Hueb, sowie Ober- u. Unterwiesfleck auszudehnen. Diesbezügliche Verträge über die Erstellung eines Projektes wurden genehmigt. Mit dem Landesgendarmeriekommando wurde für die Einstellung des Dienstfahrzeuges des hiesigen Gendarmeriepostens im Bauhofgebäude ein Mietvertrag abgeschlossen. In weiterer Folge wurde eine personalrechtliche Maßnahme einer positiven Erledigung zugeführt. Für die Wiederherstellung der Schnotzenbachbrücke in Bugram hat sich der Gemeinderat ebenfalls ausgesprochen.

Haag a. H. 30.7.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Nach roger Diskussion wurden die Einsprüche hinsichtlich der Kanalbenutzungsgebühren für den Schlachtereibetrieb Jureit, Obeltsham und Humer, Gaspoltshofen abgelehnt. Das Dienstverhältnis des Schulwartes der Volksschule Altenhof a.H. Maria SCHILDBERGER, die seit 1951 diese Tätigkeit ausübt, wurde infolge Pensionierung mit 31. August 1976 einvernehmlich gelöst. Weiters wurde die Verordnung des Gemeinderates vom 26.3.1973 betreffend die Festsetzung von Sitzungsgeldern abgeändert. Abschließend wurde festgelegt, daß der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde am 20. August durchgeführt wird.

Alle Beschlüsse des Gemeinderates wurden einstimmig erledigt.

-.-.-.-.-

Eine ALTPAPIERSAMMLUNG zugunsten des Roten Kreuzes wird am Dienstag, den 10. August in der Gemeinde durchgeführt. Gesammelt werden alte Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte und Telefonbücher.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. So wie im Bild Bürgermeister Berger, der Obmann der Telefongemeinschaft, können sich mit ihm nach längerer Wartezeit weitere 40 Interessenten über ihren kürzlich erfolgten Telefonanschluß freuen. Angeschlossen wurden Bewerber aus zwölf Ortschaften. Rund 40 weitere Interessenten werden voraussichtlich im nächsten Monat ihren Telefonanschluß erhalten. Übrigens ist Bürgermeister Berger ab sofort unter der Rufnummer 500 erreichbar. Foto: WZ/Moser

Foto von: M o s e r (bitte ganz sicher einschalten !!

Text hiezu: So wie im Bild Bürgermeister BERGER, dem Obmann der Telefongemeinschaft, können sich mit ihm nach langer Wartezeit, weitere 40 Interessenten über ihren kürzlich erfolgten Telefonanschluß erfreuen. Angeschlossen wurden Bewerber aus 12 ~~nnnn~~ Ortschaften. Rund 40 weitere Interessenten werden voraussichtlich im nächsten Monat ihren Telefonanschluß erhalten. Übrigens ist Bgm Berger ab sofort auch telefonisch unter der Rufnummer 07735/500 erreichbar.

-.-.-.-.-

Haag a. H. 5.8.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

3. HALLEN-SOMMERFEST DER FREIW. FEUERWEHR GASPOLTSHOFEN

Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltete am Samstag, den 31.7. und Sonntag, den 1.8. ihr 3. Hallen-Sommerfest. Erstmals fand dieses Fest in der neuen und großen Lagerhalle in Obeltsham statt, die die Firma Herbert Aspöck für diesen Zweck in großzügiger Weise zur Verfügung stellte. Am 31.7. abends nahm Feuerwehrkamerad Fritz PREHOFER die Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste vor unter denen man u.a. auch Bürgermeister BERGER und Dechant HUMER sowie Feuerwehrkommandanten anderer Feuerwehren sah. Nach der Eröffnung wurde zu den bekannt schwungvollen Rhytmen der Tanzkapelle "Juventus" bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Bei Bier vom Faß, Wein, Schweinsbratwürsteln und einer Sektbar unterhielt man sich prächtig. Am Vormittag des 1. August wurde am Bahnhof-Vorplatz eine allgemeine Fahrzeugsegnung durch Dechant HUMER vorgenommen, an der sich sehr viele Besitzer ihre Fahrzeuge segnen ließen. Anschließend gab es vor voller Halle ein Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Gaspoltshofen unter ihrem Kapellmeister Ing. HERNDLER. Den traditionellen Bieranstich nahm Bürgermeister BERGER in gekonnter Weise vor.
Trotz der nicht gerade sommerlichen Witterung wurde diese Veranstaltung durch den tatkräftigen und fleißigen Einsatz ~~xxx~~ der Feuerwehrmänner und deren Gattinen, unter Feuerwehrkommandant VORABERGER, zu einer gelungenen Veranstaltung.

-.-.-.-.-

Unter Reiseleitung von Obmannstellv. Ferdinand GRUBER fuhr der Pensionistenbund am 5.8. in den Bayrischen Wald.

Haag a. H.

5.8.1976

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmuth

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 19. August in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag.

-.-.-.-

Eine Altpapiersammlung zugunsten des Roten Kreuzes wurde am 10.8. im Gemeindegebiet durchgeführt.

-.-.-.-

Die Altreifensammelaktion wurde bis 20. August 1976 verlängert. Bis dahin können Altreifen beim Bauhof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden.

-.-.-.-

Foto von: M o s e r

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Ausgebaut wurde kürzlich die Zufahrtsstraße zum neuerbauten Kindergarten. Die Staubfreimachung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

GASPOLTSHOFEN. Ausgebaut wurde kürzlich die Zufahrtsstraße zum neuen Kindergarten. Die Staubfreimachung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
Foto: WZ/Moser

Haag a. H.

12.8.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o von: M o s e r (bitte Bericht vollständig einschalten einschl.Foto)

Text zu Foto: Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr HÖRBACH, eine der erfolgreichsten Oberösterreichs, trat bei 8 Feuerwehrwettbewerben im Jahre 1976 an und war dabei 15 mal erfolgreich. Beim O.Ö. Landesleistungswettbewerb in Ried wurde in Kl. Silber A eine Goldmedaille errungen. In Gallspach wurde die Gruppe Bezirkssieger in Silber u. Bronze, außerdem Gewinner des Wanderpokals. Weiters stellte Hörbach in Kallham, Forchtenau und Wegleithen den Sieger in der Kl. Bronze, in Silber die Ränge 2 - 3. In Bergern, Hinterdobl und Frankenmarkt wurden die Ränge 2 - 3 erworben. Diese großartigen Erfolge waren nur durch hartes und fleißiges Training möglich. Ausgebildet wurde die Gruppe von AW Karl BERGHAMMER, rechts stehend und HBM Adolf OBERGOTTSBERGER, links stehend.

Haag a. H.

13.8.1976

GASPOLTSHOFEN — M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Margareta und Wolfgang BAROSCH, Buchhalter, Kirchdorf 7 ein Philipp.

-.-.-.-

GEBURTSTAGE. Im August vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 12.ds. Josef DEISENHAMMER, Bernhartsdorf 7 u. am 15.ds. Maria MITTERMAIER, Ohrenschall 3; das 80. Lebensjahr am 13.ds. Franz FAMLER, Gaspoltshofen 92; das 81. Lebensjahr am 6.ds. Ludwig STRITZINGER, Oberepfenhofen 9 und am 12.ds. Maria SCHEIN, Kirchdorf 4; das 82. Lebensjahr am 7.ds. Maria OBERHUMER, Föching 4; das 83. am 14.ds. Maria HINTERLEITNER, Gaspoltshofen 69; das 84. am 20.ds. Maria BRUCKNER, Bachhäuseln 2; das 85. am 1.ds. Karoline HUBER, Altersheim und am 4.ds. Maria NEULINGER, Hörbach 12.

-.-.-

Neuer Fußballtrainer von DSG Union Gaspoltshofen wurde Fachlehrer Rudolf TRAUNER aus Peterskirchen. Die diesjährige Sportlermesse fand am 8.ds. im Gedenken an die verstorbenen Spielkameraden Franz PAUL und Ludwig STÖTTINGER statt.

-.-.-

Der nächste Amtstag des NOTARS findt am Donnerstag, den 26. August im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 24. August von 8 - 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen ein Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

-.-.-.

20.8.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GESTORBEN ist die Bergmannswitwe Maria HUMER (93), Altersheim und der Maurer i.R. Franz GRÜNDLINGER (92), Altersheim.

-.-.-.-

Der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten und des Gemeinderates führte am 19.ds. nach Mattighofen, wo die KTM-Werke besichtigt wurden. Die Heimfahrt führte durch das Ibmer Moor, Holzöstersee bis nach Geboltskirchen, wo ein gemütliches Beisammensein den Abschluß dieses Ausfluges bildete.

-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Die Obeltshamer Bezirksstraße wurde im Bereiche Obeltsham, Gemeinde Gaspoltshofen, saniert und mit einem staubfreien Belag versehen. Gleichzeitig wurde vom Bahnübergang bis zum Bahnhof ein Gehsteig neu errichtet. Foto: WZ/Moser

.Ö.
4.September
INGER.

rde
iert und
eitig
asteig

Einen ERNTETANZ veranstaltet die Fachgruppe Gaspoltshofen am Samstag, den 28. August, 20 Uhr, im Gasthof BÜRSTINGER. Zum Tanz spielt die bekannte Kapelle "Juventus". Das Reinerträgnis dieser Veranstaltung spendet die Fachgruppe zugunsten des Behindertendorfes Altenhof a.H.

-.-.-.

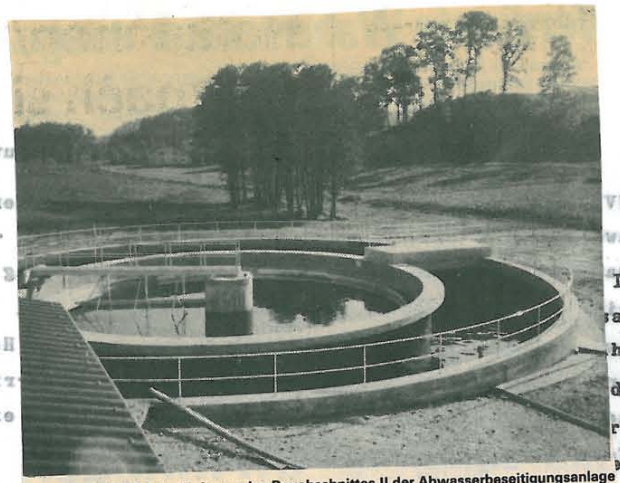
GEBOREN wurden den Ehegatten Regina und Herbert FEISCHL, Landwirt, Mösenedt 1 ein Gerold.

-.-.-

25.8.1976

M o s e r Helmuth

(Bitte wieder ausnahmsweise
½ 2 Foto einschalten)



GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen des Bauabschnittes II der Abwasserbeseitigungsanlage steht nun die biologische Kläranlage vor ihrer Fertigstellung und Inbetriebnahme. Die Kläranlage kostet rund vier Millionen Schilling; bisher verschlang das gesamte Projekt der Abwasserbeseitigung rund 17 Millionen! Neben der Kläranlage wurde von der OKA eine Masttrafostation errichtet, die die Anlage, aber auch umliegende Häuser, mit Strom versorgt. Foto: WZ/Moser

Im Rahmen des Bauabschnittes
anlage steht nun die
hrer Fertigstellung und
der Kläranlage rund
rschlang das gesamte Projekt
rund 17,- Millionen
ge wurde von der OKA
et, die neben der Kläranlage
rom versorgt.

-.-.-.-.-

Text hiezu: Der Neu- und Ausbau der Affnanger-Bezirksstraße im Gemeindegebiet Gaspoltshofen von der Ortschaft Gmain bis zur Einmündung in die Gaspoltshofner-Landesstraße in Oberaffnang ist zur Zeit im vollen Gange. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten wird die Straßenstück mit einem staubfreien Belag versehen. FOTO

-.-.-.-

GEHEIRATET haben der Büroangestellte Horst SCHLAGER, Niederthalheim und die Hausgehilfin Gertrude MITTENDORFER, Untergrünbach 1.

-.-.-.-

Der Kameradschaftsbund veranstaltete am 27. und 28.8. einen Ausflug auf den Großglockner und nach Osttirol unter Reiseleitung von Obmann BAUMGARTNER.

-.-.-.-

Änderung. Der Sprechtag des O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbundes findet nicht wie angekündigt am 4.September sondern am Samstag, den 11. September von 16 bis 17 Uhr im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-.-

25.8.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

BAUVERHANDLUNGEN wurden am 24.August bei folgenden Bauwerbern abgehalten: AIGNER Hubert, Mühlbach 4 - Umbau des Rinderstalles; MAIER Josef, Unteraffhang 3 - Errichtung eines Gewächshauses; GRUBER Otmar und Hedwig, Salfing 6 - Errichtung einer Garage mit Holzlage; Sparkassengebäudeverwaltungs-Ges.mbH., Wien - Errichtung eines Sparkassengebäudes mit Wohnung und Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt Öllagerung.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 9. September im Gasthaus HOLL statt.

-.-.-.-

Einen Erntetanz veranstaltete die Fachgruppe am 28.8. Es spielte die Tanzkapelle "Juventus". Das Reinerträgnis wird für den Bau des Behindertendorfes in Altenhof a.H. zur Verfügung gestellte.

-.-.-.-

TEXT

1.9.1976

Bgm GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der Gemeinderat tagte am 31.August unter Vorsitz von Bgm Berger zum achtenmal im laufenden Jahr. Wiederum galt es eine umfangreiche Tagesordnung zu erledigen. Nach Sanierung der Zufahrt zur Firma Bramac in Hörbach durch die Landesbaudirektion wurde dieses Teilstück der ehemaligen Gaspoltshofner-Landesstr. von der Gemeinde nun in die Betreuung übernommen. Der Forstweg Buchleiten wird, soferne die Finanzierung gesichert werden kann, in einer Länge von 700 m einer Sanierung unterzogen - Kostenpunkt rund S 200.000.-. Damit der Ausbau der Wilhelmsberger-Bezirksstraße durch die Ortschaft Hinterleiten vorgenommen werden kann, hat der Gemeinderat einstimmig die Gebäude-, Grund- u. Baumablösen in Höhe von rund S 140.000.- beschlossen. Im weiteren Verlauf wurden die Mieten für die gemeindeeigenen Wohnungen nach dem Verbraucherpreisindex 1966 wertgesichert. Anschließend wurde der Ankauf eines X 5715 m2 großen Grundstückes in der Katastralgemeinde Gaspoltshofen vom Land- u. Gastwirt Hubert Seiringer, Oberndorf genehmigt. Für diesen Zweck wurde weiters die Aufnahme eines Darlehens bei der Raika Gaspoltshofen in Höhe von S 220.000.- beschlossen. Für die entgeltliche Hilfeleistungen bzw. Beistellung von Geräten durch die Feuerwehren, hat der Gemeinderat eine Tarifordnung, welche diese Entgelte regelt, neu beschlossen. Nach längerer und reger Diskussion wurde der Finanzierungsplan für die Endfinanzierung des Schulerweiterungsbaues beschlossen. Nach diesem wird sich nun der Schulbau auf rund 27 Millionen Schilling, ohne Fertigstellung des Lehrschwimmbeckens, stellen. Da das neue Bezirksaltenheim im Jahre 1977 bezogen wird, ist es auf Grund der Verkehrssicherheit unumgänglich, die sogenannte Hutmacher-Gemeindestraße, von der Ortsmitte bis zur Einmündung in die Gaspoltshofner-Landesstraße auf mindestens 5 Meter Fahrbahnbreite auszubauen, staubfreizumachen und

1.9.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

und in einer Länge von 700 Metern mit einem Gehsteig zu versehen. Für die anfallenden Kosten von rund 2,5 Millionen Schilling wurde ein diesbezüglicher Finanzierungsplan genehmigt.
Die Staubfreimachung der Verbindungsstraße vom Kaufhaus Payrhuber bis zur Abzweigung Kirchdorf wurde an die Firma Hoffmann Kg., Attnang vergeben. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.
Für die Kinder von zwei Gemeindebediensteten wurden für das kommende Schuljahr Schulbeihilfen gewährt.
Das Ansuchen des Mechanikermeisters Hermann Friedwagner um Einbau einer Lackier- u. Trocknungsanlage wurde ebenfalls einer positiven Erledigung zugeführt.
Abschließend wurde eine freigewordene Wohnung im ISG-Wohnblock Gaspoltshofen Nr. 111 mit 1.10. an Helga Kronberger, Kirchdorf vergeben.
-.-.-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Pauline und Franz KÜHBERGER, Landwirt, Ohrenschall 6 eine Ulrike.
-.-.-.

GEHEIRATET haben der Bundesbahnbedienstete Rudolf FERCHHUMER, Schlüßlberg und die Büroangestellte Ernestine STEINDL, Unterepfenhofen 9; Josef GRILL, Niederthalheim und Adelheid STURMAIR, Jeding 38.
-.-.-.-

Der Ausflug der Musikkapelle führte am 2.,3. und 4.9. nach Bozen, Meran, zum Gardasee und nach Venedig.
tag Obmann Hans HASLINGER.

SHOFEN. Das im Ortszentrum neben
lesstraße gelegene Haus (ehemalige
Doppler) wird zur Zeit abgetragen.
t erbauten Hauses, daß nun schon
nbewohnt zwar, errichten nun
a.H. und Schwanenstadt eine
le. Die Fertigstellung ist für 1977
en Gebäude wird auch eine Abstell-
PKW's geschaffen.

Gaspoltshofen. Das im Ortszentrum neben der Gallspacher Bundesstraße gelegene Haus (ehem. Besitzerin Johanna Doppler) wird zur Zeit abgetragen. Anstelle dieses 1914 erbauten Hauses, das nun schon seit längerer Zeit unbewohnt war, errichten nun die Sparkassen Haag a. H. und Schwanenstadt eine neue Sparkassenfiliale. Die Fertigstellung ist für 1977 geplant. Vor dem neuen Gebäude wird auch eine Abstellfläche für mehrere PKWs geschaffen.

9.9.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Foto von: M o s e r (bitte verläßlich einschalten)

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Die schon seit längerer Zeit halbverfallene Kapelle in Heigelsberg an der Straße nach Weiberm wurde jetzt von der Familie GRABENBERGER, Mairgut in Grub, in Eigenregie wieder neu aufgebaut. Dazu wurdendas an der Stirnseite angebrachte Marienbild (darstellend die Muttergottes), der hl. Leonhart und der hl. Christopherus von Frau HÖFTBERGER in Fading und ihrer Tochter Christine und die zwei vorstehenden mannsgroßen Trägersäulen in Eiche von Johann MADER unentgeltlich angefertigt. Am 31. August wurde diese schöne, neuerbaute Kapelle von Dechant G.R. HUMER im Beisein der Nachbarschaft anläßlich einer Abendandacht eingeweiht. Anschließend traf man sich bei Familie Grabenberger zu einem gemütlichen Beisammensein.
-.-.-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, den 23. September im Gasthof Söllinger statt.
-.-.-.-

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 23. September von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Landwirte, Pensionisten u. Rentner.
-.-.-.

Geboren wurde der Christine MITTERMAIR, Stepperin, Moos 1 eine Birgit.
-.-.-.-

9.9.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Die Raiffeisenkasse Gaspoltshofen veranstaltet am Freitag, 24. September 1976 um 20.oo Uhr im Gasthaus Söllinger einen WOHNBAU-INFORMATIONSABEND. Der Leiter des "Raiffeisen"-Wohnservice, Karl ENGLEDER von der RZK-Bank Linz spricht über sämtliche Sonderkreditmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Wohnbau und Wohnungsverbesserung. Die gesamte Gemeindebevölkerung ist zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

-.-.-.-

NEUER KINDERGARTEN WIRD OFFIZIELL ERÖFFNET.

Die Segnung des neuen Caritaskindergartens in Gaspoltshofen findet am Sonntag, 26. September 1976 statt. Programm: 9.3o Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Festzug mit der Musikkapelle zum neuen Kindergarten und Festakt. Die Segnung wird Prälat Mons. PFEIFFER, Caritasdirektor vornehmen. Nach Ende des Festaktes steht der Kindergarten zur allgemeinen Besichtigung offen.

-.-.-.-

Bitte mir frank.Kuverts zu senden !!!

-.-.-.-

Schüler-TT-Meisterschaften Gaspoltshofen

Am 12. ds. wurden erstmals im neuen Turnsaal in Gaspoltshofen die TT-Vereinsmeisterschaften abgewickelt. Gespielt wurde „jeder gegen jeden", so daß auch die Kondition ausschlaggebend war. Nach dreieinhalb Stunden Spieldauer stand der Vereinsmeister 1976 fest. Es siegte Robert Aichinger vor Thomas Klinger und Willi Doppler. Weitere Placierungen: 4. Günter Klinger, 5. Franz Sterrer und 6. Gerhard Polly. Die Siegerehrung nahm Sektionsleiter Moser vor. — Im Bild die Sieger: v. l. Willi Doppler, Robert Aichinger und Thomas Klinger.

16.9.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Josefine und Hermann VORABERGER, Landwirt, Mühlberg 2 ein Wolfgang.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben Ernst PETERMANDL, Grieskirchen und Brigitte OLZINGER, Gaspoltshofen 46.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde Johann PAMLER (81), ~~XXXXXXXXXXXXX~~ Landwirt i.R., Nimerbauern 1. Musikkapelle und Kameradschaftsbund nahmen am Begräbnis teil.

-.-.-.-

Die 1. Teilimpfung gegen Diphtherie-Tetanus- u. Keuchhusten für Kleinkinder findet in der Gemeinde am Dienstag, den 28.September statt. Gleichzeitig wird die Pockenschutzimpfung für Kinder ab vollendetem erstem Lebensjahr durchgeführt.

-.-.-.-

Der Ausflug des Pensionistenbundes führte am 14.ds. unter Reiseleitung von Obmann-Stellv. Gruber nach Schladming/Hochwurzenalm.

-.-.-

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 28.9. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Arbeiter-, Pensionisten u. Versicherte.

-.-.-.-

GEBURTSTAGE. Im September vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 15.ds. Rupert OBERHUMER, Oberbergham 4 und am 29.ds. Franz HAIDINGER, Gaspoltshofen 61; das 80. Lebensjahr am 27.ds. Theres Oberhumer, Eggerding 6; das 85. Lebensjahr am 30.ds. Theresia ANNERL, Altersheim und das 86. Lebensjahr am 10.ds. Maria DUSWALD, Oberbergham 3.

-.-.-.

Der Ausflug des Pensionistenverbandes am 10.ds. unter Reiseleitung von Obmann OLZINGER führte in die Wachau.

-.-.-

16.9.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

FOTO von: M o s e r (bitte Bericht mit Fotot)

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Mit dem Ausbau der Verbindungsstraße vom Kaufhaus Payrhuber bis zur Abzweigung Kirchdorf wurde kürzlich begonnen. Im Anschluß an die Sanierungsarbeiten wird dieses Straßenstück mit einem staubfreien Belag versehen. Die Kosten für dieses Vorhaben werden sich auf rund S 160.000.-- belaufen.

-.-.-.-.

18.9.1976

Gaspoltshofen

M o s e r Helmuth

Foto von: M o s e r
(BITTE FOTO GANZ VERLÄSSlich EINSCHALTEN, wenn im Sportteil nicht möglich, dann im Lokalteil !!!!!!!!!!!!!)

Text hiezu:

TT-VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1976 der DSG UNION GASPOLTSHOFEN.

Die am 18.9. durchgeführten Vereinsmeisterschaften 1976 nach dem System "jeder gegen jeden" brachten auch diesmal wieder spannende Kämpfe. Nach dreieinhalb Stunden Spieldauer fiel die Entscheidung. Vereinsmeister 1976 wurde wie im Vorjahr Hubert SCHÜRRER, vor Rudolf STEINER und Helmuth Moser. Weitere Ränge: 4. Gerhard Ehrschwendtner, 5. Hans SCHIENDORFER, 6. Ludwig DEISENHAMMER. Vorjahrsvizemeister Karl SCHÜRRER mußte sich leider durch eine schwere Operation mit dem Zuschauen begnügen.

Die anschließende Siegerehrung nahm Sektionsleiter Moser vor.

Zum Foto: Vereinsmeister wurde Hubert Schürrer (Bildmitte) vor Rudolf Steiner (links) und Helmuth Moser.

-.-.-.-.-.-.

TT-Vereinsmeister der DSG-Union Gaspoltshofen wurde Titelverteidiger Hubert Schürrer (Mitte) vor Rudolf Steiner (links) und Helmuth Moser (rechts). Auf Rang 4 Gerhard Ehrenschwendtner vor Hans Schiendorfer und Ludwig Deisenhammer.

23.9.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Theresia und Rupert PRECHTL, Landwirt, Grub 1 eine Gabriele.

-.-.-.-

GESTORBEN ist der Landarbeiter i.R. Josef PUCK (76), Altersheim.

-.-.-.

Eine Impfung gegen Diphtherie-Tetanus u. Keuchhusten sowie gegen Pocken fand am 28.9. statt.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, den 7. Oktober 1976 im Gasthof Bürstinger statt.

-.-.-.-

Die ERÖFFNUNG und SEGNUNG des neuen Volksschulgebäudes und der Turnhalle findet am Samstag, den 9. Oktober 1976 statt. Programm: 9.45 Uhr - Empfang der Festteilnehmer beim neuen Schulgebäude; 10.oo Uhr - Begrüßung, anschließend Segnung, Festansprachen und Besichtigung der neuen Volksschule und der Turnhalle.

-.-.-.-

Die Raiffeisenkasse veranstaltete am 24.Sept. einen Wohnbau-Informationsabend.

-.-.-

Zwei einheimische Elektrofirmen werden demnächst in Gaspoltshofen eine Groß-Gemeinschafts-Antennenanlage errichten. Mit dieser Anlage können 5 Fernsehprogramme und 6 UKW-Stereo-Programme in gleichmäßiger Bild- und Tonqualität empfangen werden.

-

B RÖFFNUNG
a

Nach dem Festgottesdienst und dem anschließenden Festzug wurde vor dem neuen Kindergarten der Festakt, an dem sich zahlreiche Ehrengäste beteiligten, abgehalten. Auf unserem Foto spricht Bürgermeister Berger. Fotos: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN

26.9.1976

M o s e r Helmuth

NEUER KINDERGARTEN GESEGNET UND ERÖFFNET !

Am 26. September fand in Gaspoltshofen die offizielle Eröffnung und Segnung des neuen Pfarrcaritas-Kindergartens statt. Den Festgottesdienst in der Pfarrkirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, zelebrierte Prälat Kan. Hermann PFEIFFER, Direktor der Caritas der Diözese Linz. An dieser Meßfeier wirkten die Kindergartenkinder, Schüler und der Kirchenchor mit. Anschließend führte ein großer Festzug unter Begleitung der Musikkapelle zum neuen Kindergarten. Zum darauffolgenden Festakt vor dem neuen Gebäude konnte kxxxxx Dechant HUMER zahlreiche Ehrengäste u.a. Prälat Kan. PFEIFFER, Landtagspräsident BACHINGER, Vertreter des Amtes der Landesregierung und der Caritas, die Kindergarteninsp. Frau HARTMANN, die Vertretung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER, den Pfarrkirchenrat, die Direktoren der Haupt- und Volksschule, Altbgm Mader, die Ärzteschaft, Architekt MARKGRAF, die ehrw. Schwestern sowie Vertreter der Ämter, xxxxxBehörden und Firmen begrüßen.

In anschließenden Ansprachen dankten Bgm Berger und Landtagspräs.Bachinger dem Hauptinitiator und Bauherrn Dechant Humer für seine geleistete Arbeit und wünschten den Kindergärtnerinnen viel Erfolg auf dem Weg zur Heranbildung der Jugend.

Die Leiterin des Kindergartens Schwester Gertrud und Schwester Anni gestaltete mit Kindern und Betreuerinnen des Kindergartens die Feier.

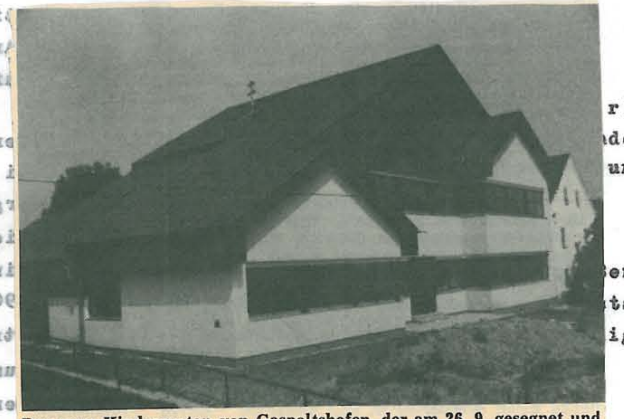
Dechant HUMER gab einen geschichtlichen und baulichen Überblick und führte aus, daß als eine der Aufgaben, die den Marienschwestern, als sie 1900 nach Gaspoltshofen kamen, gestellt wurde, die Betreuung der Kleinkinder genannt wird. So wurde um das Jahr 1902 im Hause Nr. 6 der erste Kindergarten eröffnet. Dieser hat in den mehr als sieben Jahrzehnten räumlich und personell entscheidende Änderungen erfahren.

26.9.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Personell, als 1973 die Marienschwestern von Gaspoltshofen abgezogen wurden und der Kindergarten seither mit weltlichen Kräften geführt wird. Räumlich wurde durch Adaptierungen versucht der Situation gerecht zu werden. Den Erfordernissen der Zeit Rechnung tragend, hat die Pfarre sich zum Neubau des Kindergartens entschlossen. Im Oktober 1974 wurde der moderne Neubau nach den Plänen von Arch. Dipl.Ing. Markgraf, Bad Schallerbach begonnen. Die Finanzierung erfolgt zu je einem ~~XXX~~ Drittel vom Land, der Gemeinde und der Pfarre. Der Voranschlag für den Kindergarten betrug über 5 Mill.Schilling. Diese Summe konnte durch verschiedenste freiwillige Leistung der Pfarrbevölkerung wesentlich herabgemindert werden. Der Kindergarten wird zur Zeit mit zwei Gruppen geführt, kann aber jederzeit eine weitere Gruppe aufnehmen. Nach diesen Ausführungen folgte die Festansprache durch den Direktor der Caritas, Prälat Kan. PFEIFFER, der auch die anschließende Segung des neuen Gebäudes vornahm. Abschließend konnte der moderne Kindergarten von den Festteilnehmern besichtigt werden.



Der neue Kindergarten von Gaspoltshofen, der am 26. 9. gesegnet und eröffnet wurde.

r)
dergarten
und eröffnet

enden Festzug
takt
igten, abgehalte

1.10.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Christine und Ing.Otto OBERHUMER, Heizungstechniker, Obeltsham 25 ein Christian; Seher und Mustfa DIKILITAS, Ziegeleiarbeiter, Bernhartsdorf 8 ein Ercan.

-.-.-.-

Bautätigkeit in der Gemeinde: Feischl Georg und Aloisia, Weinberg 3 - Neubau einer Doppelgarage mit Holzlage; MAYER Robert, Gaspoltshofen 67 - Neubau einer Garage; Eras SEIRINGER, Unteraffnang 18 - Um- und Ausbau des Geschäftslokales, Erweiterung, Garage und Imbißstube; Rupert u. Anna BRANDSTÄTTER, Obergrünbach 10 - Umbau des Wohnhauses; Desider JASZFALVI, Holzing 9 - Umbau des Wohnhauses.

-.-.-.-

Der Parteienverkehr beim Gemeindeamt findet ab 1. Oktober jeweils von Montag bis Freitag von 7.3o bis 12 Uhr statt. Sprechstunde des Bürgermeisters Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

-.-.-.-

GESTORBEN ist am 30.9. Anna BART (80), Gemüsehändlerin i.R., Altersheim.

-.-.-.-

Berichterstatter: M o s e r Helmuth
Gaspoltshofen

für Sportteil/Tischtennis-Meisterschaft

KREISKLASSE ATTNANG

DSG GASPOLTSHOFEN "A" - DSG SCHLIERBACH 9:6;

Zum Auftakt der Meisterschaft, Gaspoltshofen spielt erstmals in der Kreisklasse, konnte die Heimmannschaft, trotz ~~xxxxxx~~ Ausfall von Karl Schürrer, ein Sieg verbuchen.

Für Gaspoltshofen waren erfolgreich: Schürrer H. u. Ehrschwendtner je 2, Deisenhammer u. Moser je/1, 3 w.o.; für die Gäste: Kronsteiner/4, Kinbacher/2.

-.-.-. 1. KLASSE ATTNANG

SV LAMBACH "C" - DSG GASPOLTSHOFEN "B" 1:9;

Die Gäste aus Gaspoltshofen schlugen sich hervorragend. Die Punkte: Mayr/3, Pichler, Steiner u. Schiendorfer je/2; Schmalhofer/1.

-.-.-.

Bitte die Tischtennis-Berichte wiederum, wie bisher, laufend ~~xxxxxxxx~~ veröffentlichen.

-.-.-.-

8.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, dem 21.10. im Gasthof HOLL-BÜRSTINGER statt.

-.-.-.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, dem 19.10. in der Arbeiterkammer Grieskirchen von 8 - 12 Uhr einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

-.-.-.-

Der Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern findet am Donnerstag, dem 21.10. in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen von 9 bis 12 Uhr statt.

-.-.-.-

GEBURTSTAGE. Im Oktober vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 13.ds. Barbara WALDENBERGER, Altersheim, am 19.ds. Elisabeth SEIRINGER, Hörbach 29, am 21.ds. Elisabeth DOPPLER, Oberepfenhofen 7, ~~xxx~~ am 31.ds. Karl WAGNER, Jeding 40; das 80.Lebensjahr am 1.ds. Maria SPITZBART, Fading 9 und am 7.ds. Theresia WIESNER, Mairhof 8.

-.-.-.-

Vom 13. bis einschl. 22.Oktober 1976 wird im Gemeindeamt die Personenstands- u. Betriebsaufnahme mit Stichtag 10.10.1976 durchgeführt. Gleichzeitig werden die Formulare über das Verkehrskonzept ausgefolgt. Alle Haushaltsvorstände werden vom Gemeindeamt gesondert verständigt.

-.-.-.-

25 Jahre Hauptschule Gaspoltshofen

Anläßlich dieses Jubiläums veranstaltet die Hauptschule am 23. u. 24.10.1976 ein Festprogramm:

Samstag, 23.10.: 10 Uhr Festakt; Ansprachen, von Musik umrahmt, gespielt von ehemaligen Schülern der ~~xxxx~~ Musikkapelle Altenhof; anschließend Besichtigung der Ausstellungen.
16.oo Uhr: Treffen der ehemaligen Lehrer und Schüler im Gasthof Bürstinger.

Sonntag, 24.10.: "Tag der offenen Tür"; 9.3o Uhr: Gedächtnisgottesdienst für verstorbene Lehrer u. ehemalige Mitschüler;
ab 14 Uhr: Hallenhandball-Pokalturnier um den Pokal xx)

x) des Bürgermeisters
wischen den Schüler-
annschaften von Pram,
ag a.H. u.Gaspolts-
ofen, dazwischen
rnvorführungen.

9.10.1976

Ort: GASPOLTSHOFEN Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Die gute Tat:
=============

Die Hauptschüler Ewald AIGNER und Christian KALTENBRUNNER, beide aus Gaspoltshofen, haben am 8.ds. eine Geldbörse mit einem größeren Bargeldbetrag gefunden und den Fundgegenstand sogleich bei der Gendarmerie abgegeben.

-.-.-.-.-.-.

für S p o r t t e i l/ Tischtennis
================================

1.Klasse Attnang

DSG Gaspoltshofen "B" - UNION Laakirchen "C" 3:9;

Laakirchen kam in stärkster Besetzung, die Heimischen mußten außerdem wiederum mit Ersatz angreten. Für Gaspoltshofen siegten: Mayr/1, Schiendorfer/1, Pichler/1.

-.-.-

Kreisklasse Attnang

Union Stadl-Paura "A" - DSG Gaspoltshofen "A" 7:9;

[illegible] Gaspoltshofen schlägt sich bisher in der höheren Klasse ausgezeichnet und konnte auch Stadl-Paura nach einem 3-Stunden-Kampf bezwingen.

Für die Sieger: Schürrer H./4, Moser/3, Ehrschwendtner/2; für Stadl-Paura: Klier/3, Kinkel/2, Sauer/1, Kreuzer/1.

-.-.-.-

13.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

AUSZEICHNUNG.

Anläßlich der am 9.Oktober in Grieskirchen erfolgten Bezirksausschußsitzung des o.ö. Kriegsopferverbandes wurde dem hiesigen KOV-Ortsgruppen-Obmann Johann MADER die Silberne Verdienstmedaille mit der Ehrenurkunde verliehen. MADER ist schon 29 Jahre ununterbrochen Obmann der KOV-Ortsgruppe Gaspoltshofen und gehört seither immer dessen Bezirksausschuß an.

-.-.-.-

Ballvorschau. Der ARBÖ-Ball findet am Montag, den 25. Oktober 1976 im Gasthof Holl-Bürstinger statt. Zum Tanz spielen die "Sunny Boys".

-.-.-.-

Foto von: M o s e r (bitte ebenfalls ganz verläßlich einschalten !!!!!!!!)

Text hiezu:

GASPOLTSHOFEN. Die Schulsparwoche nahm die Raiffeisenkasse zum Anlaß, um den 180 Volksschülern der hiesigen Volksschule als Weltspartagsgeschenk je ein Sumsi-Turnleibchen zu überreichen. Stellvertretend für die Schüler übernahmen Frau Direktor FEISCHL und VL SCHEY aus den Händen von Geschäftsführer BRUNMAIR (Bildmitte) die Turnleibchen.

GASPOLTSHOFEN. Die Schulsparwoche nahm die Raiffeisenkasse zum Anlaß, um den 180 Volksschülern der Volksschule als Weltspartagsgeschenk je ein Sumsi-Turnleibchen zu überreichen. Stellvertretend für die Schüler übernahmen Frau Direktor Feischl und VL Schey aus den Händen von Geschäftsführer Brunmair (Bild Mitte) die Turnleibchen. Foto: WZ/Moser

15.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

GEHEIRATET haben der Hauptschullehrer Rudolf TRAUNER, Obergrünbach 3 und die kaufm.Angestellte Erna HEITZINGER, Obergrünbach 3.

-.-.-.-.

BEGRABEN wurde die Landarbeiterin Anna FURTNER (64), Kirchdorf 7.

-.-.-

für S p o r t t e i l / Tischtennis

Kreisklasse Attnang

Union Vöcklabruck C - DSG Gaspoltshofen A 9:3;

für Gaspoltshofen siegten: Schürrer 3.

1.Klasse Attnang

DSG Gaspoltshofen B - ATSV Timelkam B 4:9;

für Gaspoltsh.: Altenhofer 2, Pichler u. Mayr.

-.-.-.-

Fußball

Der Trainer von DSG UNION Gaspoltshofen Rudolf Trauner vermählte sich am 16.10. mit Frl. Erna Heitzinger. Herzlichen Glückwunsch !

-.-.-.-

13.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

25 JAHRE HAUPTSCHULE GASPOLTSHOFEN

Die Hauptschule Gaspoltshofen feiert, wie bereits berichtet, kommendes Wochenende (23.u.24.10.) ihr 25-jähriges Jubiläum. Aus Anlaß dieses Jubiläums bringen wir einen kurzen geschichtlichen Überblick über diese Schule.

Erste Anregungen zur Gründung einer Hauptschule gibt es bereits 1927/28 in der Gemeindestube. Ortsplanungen aus der NS-Zeit und 1945/46 sehen die Schaffung eines Ortsplatzes, umgeben von neuen Schulgebäuden, darunter auch einer Hauptschule vor. 1946 fällt im Gemeindeausschuß unter Bürgermeister LA MADER der Beschluß, eine Hauptschule zu errichten. Der Grund hiezu wurde von den Bäckermeistersehegatten HOLZINGER im Jahre 1949 angekauft. Der Neubau der Volksschule (heute auch zur Hauptschule gehörig) erfolgte 1950/51, die Errichtung der Hauptschule 1951, jedoch noch ohne eigenes Schulgebäude. Begonnen wurde mit einer ersten Klasse (46 Kinder) zunächst in den alten Volksschulgebäuden.

1952 übernimmt Hauptschuldirektor GREINER die Leitung der Schule. Der Bau des Hauptschulgebäudes erfolgt in den Jahren 1951 bis 1954. Bereits im Herbst 1953 wird ein Stockwerk des Neubaues bezogen. Die feierliche Einweihung und Eröffnung findet am 24.Oktober 1954 statt. 1955 verläßt der erste Schulentlaßjahrgang die Hauptschule, welche als einzügige, vierklassige Landhauptschule errichet wurde. Schulgesetze von 1962 ändern die Organisation von Grund auf: Klassenschülerhöchstzahlen werden festgesetzt (36), das 9. Pflichtschuljahr wird eingeführt (Polytechnischer Lehrgänge werden den Hauptschulen angeschlossen) und die Auflassung der Volksschuloberstufen erfordern eine 2-zügige Führung der Hauptschulen. Dies wirkt sich auch auf unsere

Volksschulneubau Gaspoltshofen eingeweiht

Gaspoltshofen. — Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzl übergab am 9. ds. das neue Volksschulgebäude in Gaspoltshofen, das in den Jahren 1972 bis 1975 mit einem Kostenaufwand von über 27 Mio S errichtet worden war, seiner Bestimmung. Herausragendes Objekt des neuen Gebäudekomplexes ist der überdurchschnittlich große Turnsaal, der auch von den Hauptschülern benützt werden kann. Den 173 Volksschülern stehen nunmehr neun Klassenzimmer, Küche und Speiseraum und die erforderlichen Nebenräume zur Verfügung.

Die Gaspoltshofener hatten sich für die Eröffnungsfeierlichkeit einiges einfallen lassen. Die Veranstaltung zeichnete sich durch Originalität aus. Nach dem Empfang der Ehrengäste durch Bgm. Berger, neben LH Dr. Wenzl waren LHStv. Dr. Hartl, der Präsident des Landesschulrates, Dr. Eckmayer, Landtagspräsident Bachinger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hindinger, Bezirksschulinspektor RR Körner und ander Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens erschienen, segnete Dechant Humer das neue Gebäude. Im Anschluß daran pflanzten LH Dr. Wenzl, LHStv. Dr. Hartl und Präsident Dr. Eckmayer im Innenhof der Volksschule drei Birken.

Der Festakt in der neuen Turnhalle sah nach einem Vortrag von Frau Volksschuldirektor Feischl über die Schulgeschichte Gaspoltshofens überaus originelle Einlagen durch die Schuljugend. Landtagspräsident Bachinger — ehemals Bürgermeister von Gaspoltshofen — der sich um den Schulbau große Verdienste erworben hatte, versprach, daß er sich dafür einsetzen werde, daß die unvollendete Schule — das Lehrschwimmbecken ist ja noch nicht fertiggestellt — zu einer „Vollendeten" wird.

Präsident Dr. Eckmayr war es ein Anliegen, Bezirksschulinspektor RR Körner, der demnächst in den verdienten Ruhestand treten wird, für die gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz zu danken. LHStv. Dr. Hartl hob in seiner Ansprache die bildungsfreundliche Politik der Landesregierung hervor, wurden doch in den Jahren 1973—1975 in OÖ. 1,2 Mrd. S für den Pflichtschulbau aufgewendet.

Auch LH Dr. Wenzl wies in seiner Festansprache auf diese Tatsache hin. Er stellte fest, daß er immer mit Freude einer Schuleröffnung beiwohne, sei dies doch der Beweis, daß für die Jugend etwas geleistet wird. Das Ziel, allen die gleichen Bildungschancen zu geben, sei erreicht.

Den Abschluß der Feierlichkeit bildete die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an LHStv. Dr. Hartl, dem Bürgermeister Berger für den großen Einsatz zum Wohl der Gemeinde dankte. Der langjährige Volksschuldirektor, Konsulent Radlberger wurde in Würdigung seiner großen Verdienste um das Schulwesen in Gaspoltshofen geehrt.

Wegen seiner Bemühungen um die Gemeinde verlieh der Gemeinderat von Gaspoltshofen an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Rupert Hartl die Ehrenbürgerwürde. Im Bild Bürgermeister Berger bei der Überreichung der Urkunde.

Die Volksschuleröffnung in Gaspoltshofen zeichnete sich vor allem durch ihre originellen Einlagen aus. Auf unserem Bild lassen Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzl, LHStv. Dr. Rupert Hartl und der Präsident des Landesschulrates, Dr. Eckmayer, Luftba[illegible] steigen, nachdem

13.10.1976

Helmuth

Schule aus: innerhalb eines Jahrzehntes wächst

die Schule von einer 4-klassigen zu einer 13-klassigen Schule an. Schulerweiterungsbauten werden dringend:

An Stelle eines ursprünglich geplanten Hauptschulneubaues wird eine neue Volksschule errichtet,(diese wurde am 9.10.1976 offiziell eröffnet,)und das bisherige Volksschulgebäude/Maximum wird der Hauptschule angegliedert. Nach noch durchzuführenden Umbauarbeiten am ehemaligen Volksschulgebäude wird die Hauptschule alle nötigen Räumlichkeiten haben.

Seit 1966 ist der Hauptschule ein Polytechnischer Lehrgang angeschlossen; seit 1969 wird diese in zwei Klassenzügen geführt (aufsteigend von der 1.Klasse Schulversuche im Polytechnischen Lehrgang: Für Mädchen nach dem Lehrplan einer einjährigen Hauswirtschaftsschule, für Knaben mit verstärktem Werkunterricht (Waldwirtschaft, Obst- u. Gartenbau, Bienen- u. Maschinenkunde); seit 1972 Maschinschreiben als Freigegenstand.

Das genaue Festprogramm, das am Samstag, 23.10.1976 um 10 Uhr mit einem Festakt beginnt, haben wir in der letzten Ausgabe bereits veröffentlicht.

(Bitte sicher einschalten !)

Im Bild die Hauptschule am 23. u. 24.10. ihr 25-jähriges angreifen Festprogramm feiert.

Die Hauptschule Gaspoltshofen, die am 23. und 24. Oktober ihren 25-jährigen Bestand feiert.

22.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Die Gesellenprüfung als Koch mit Erfolg abgelegt hat Franz KIENBAUER, Gaspoltshofen 102, Sohn des Gemeindebeamten Kienbauer.

-.-.-.-

Dazu bi
Foto ei

Das Begräbnis für den am 15. Oktober 1976 durch einen Arbeitsunfall im 35. Lebensjahre ums Leben gekommenen ledigen Vorarbeiters Karl THALLINGER, Jeding 24, Sohn der langjährigen Schulwartsehegatten, fand am 19.Okt. unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt. Neben der Musikkapelle, dem Kameradschaftsbund, der ARBÖ-Abordnung, sowie Wanderfreunden aus anderen Orten, allen Arbeitskollegen gaben dem Verstorbenen viele Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Schulkameraden das letzte Geleit. Die Mutter konnte nicht teilnehmen, da sie sich kurz vor diesem tragischen Unfall ins Krankenhaus begeben mußte. Den Trauergottesdienst hielt Dechant Humer. Vor dem Kriegerdenkmal sprach Bürgermeister Berger für den Kameradschaftsbund letzte Worte. Am offenen Grab verabschiedeten sich für die Firmenleitung der Firma GEA Prok. Trinkfass, für die Kollegenschaft Betriebsrat Hochfellner und für den ARBÖ Vizepräsident Huber aus Linz. Der Verstorbene war lange Zeit Sportleiter der hiesigen Arbö-Ortsgruppe. Unter seiner umsichtigen Gesamtleitung u. Organisation wurde auch im Jänner dieses Jahres der 1. IVV-Wandertag veranstaltet. Außerdem organisierte er zahlreiche Wanderungen. Allen die ihn kannten wird er in guter Erinnerung bleiben.

-.-.-.-

Bitte auch
Foto einsch

Nach längerem, schweren Leiden verstarb am 19.Okt. im 50. Lebensjahr die Hausfrau Zäzilia OBERHUMER, Kirchdorf 34. Das Mitgefühl gilt dem hinterbliebenen Ehegatten sowie den 7 Kindern, von denen noch 4 unversorgt sind. Zur letzten Ruhestätte begleiteten die Verstorbene am 22.Okt. zahlreiche Trauergäste sowie die Musikkapelle.

-.-.-.-

22.10.1976

GASPOLTSHOFEN elmuth

Im vollen Gange sind nun bereits die Bauarbeiten zur Errichtung einer neuen Sparkassenfiliale in Gaspoltshofen, welche die Sparkassen Haag am Hausruck und Schwanenstadt im Ortszentrum erbauen. Mit der Fertigstellung rechnet man im Jahre 1977.

ind nun
neuen
; a.H.
rrichten.
977.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 4.November im Gasthaus Söllinger statt.

-.-.-.

Der Sprechtag des O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbundes findet am Samstag, den 6. November von 16 bis 17 Uhr im Gasthaus Söllinger statt.

-.-.-.

Ein Ausflug des Pensionistenbundes führte am 19.ds. unter Reiseleitung von [illegible] Stellv. Gruber nach Grünau zur Kasbergalm, anschließend wurde das Keramikwerk in Gmunden besichtigt.

-.-.-.

Die Junge ÖVP Gaspoltshofen besuchte am 18.ds. ein Konzert des "James Last Orchesters" in Linz, das sehr guten Anklang fand.

-.-.-.

Eine Alttextiliensammlung führt das Rote Kreuz am Samstag, den 6.November in unserer Gemeinde durch. Die hiezu notwendigen Säcke werden durch die Schüler an die Haushalte verteilt. Die gefüllten Säcke können bis Freitag, den 5.11. bei den folgenden zwei Sammelstellen abgegeben werden: Parkplatz Altenhof a.H. und Platz vor dem Bauhof der Gemeinde.

26.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s t e r Helmuth

HAUPTSCHULE GASPOLTSHOFEN FEIERTE JUBILÄUM.

Am 23. und 24. Oktober feierte die Hauptschule Gaspoltshofen ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen Festprogramm.

Vor Beginn des Festaktes am Samstag, den 23.10. gab bereits die Musikkapelle Altenhof a.H., mit ihrem Kapellmeister Mayr, sowohl dieser als auch viele aktive Musiker besuchten die Hauptschule, ein Platzkonzert im Schulhof. Zum anschließenden Festakt konnte HS-Direktor GREINER als Ehrengäste Bürgermeister Berger, Altbgm ÖKR MADER, die Gemeindevertretung, Dechant HUMER, den Direktor des Landesverlages Ried Herrn Söberl sowie die Lehrkräfte, Eltern und Schüler begrüßen. ~~Eingeladene prominente Vertreter von auswärts sind leider trotz Einladung nicht erschienen~~. Dir. Greiner erwähnte in seiner Festansprache, daß sich das Jahr 1976 als Jahr der Gedenktage präsentiert und somit auch die Schule einmal an die Öffentlichkeit treten solle, um nicht zuletzt die Gelegenheit wahrzunehmen eine Leistungsschau zu zeigen. In diesem Zusammenhang richtete der Redner sowohl an die zuständigen Landesbehörden sowie an den anwesenden Bürgermeister die Bitte, die nun der Hauptschule zur Verfügung gestellte ehemalige Volksschule, dringend zumzubauen, damit diese Räume zweckentsprechend auch für die Hauptschule ihre Verwendung finden können. Gleichzeitig urgierte er auch die Festigstellung des im Rohbau festiggestellten Lehrschwimmbeckens. In der Folge gab Dir. Greiner einen kurzen geschichtlichen Überblick über das Entstehen dieser Hauptschule.

Anschließend schilderte ein Schüler von damals, Manfred GRUBER, in launigen Worten, seine Erlebnisse, wie sie sich zum Zeitpunkt seines Schulbesuches dar-

26.10.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

stellten und bezeichnete die Einladung zur heutigen Feier als Verbundenheit zwischen Lehrer u. Schülern. Klinger Hda Hedwig, eine Schülerin von heute, brachte in ihrem ~~xxxxxxxxxxxx~~ gelungenen Vortrag den Unterschied von damals und ~~xxxx~~ heute zum Ausdruck, wofür sie einen Sonderapplaus erhielt.

Ökonomierat Altbürgerm. Mader, unter seinem Vorsitz wurde im Jahre 1946 der Beschluß zur Errichtung einer Hauptschule gefaßt, schilderte in seiner Ansprache aus der Sicht der Gemeinde, welche Schwierigkeiten es zu überwinden galt, bis es eigentlich zur Errichtung dieser Schule in Gaspoltshofen kam. ~~xxxxxxxxxx~~ ~~xxxx~~ Bgm BERGER dankte den ehemaligen Gemeindeausschuß an der Spitze mit Altbgm Mader, daß es unter ihrer Initiative zur Errichtung einer Volksso u.Hauptschule in Gaspoltshofen kam und brachte seiner Freude zum Ausdruck, daß aus dieser Schule so gute Schüler hervorgegangen sind und bezeichnete die Zusammenarbeit Elternhaus - Schule als hervorragend. Abschließend dankte er allen, die sich bisher um die Erziehung unserer Kinder bemüht haben, an der Spitze Dir.Greiner, Hauptschulhauptlehrer Müller sowie Handarbeitslehrerin ZIZLER, die seit Beginn an der hiesigen Hauptschule tätig sind.und wünschte weiterhin ein erfolgreiches Wirken zum Segen der Gemeinde und nicht zuletzt des ganzen Landes. Mit der Landeshymne klang der Festakt aus.

In der Folge wurde in der Hauptschule eine großartige Leistungsschau geboten, die großen Anklang fand. Ausgestellt wurden Zeichen- u. Bastelarbeiten der Schüler sowie Handarbeiten der Mädchen. Neben diesen Arbeiten wurden auch Lehrversuche aus Physik/Chemie vorgeführt, sehenswert ein Geiger-Zählrohr, daß die radioaktiven Strahlen akustisch u. optisch feststellt. Weiters fand eine Foto- u. Diaschau über Skikurse, die Wienaktion u.

Den Abschluß der Jubiläumsfeier der Hauptschule Gaspoltshofen bildete ein Hallenhandballturnier zwischen den Schülermannschaften der Hauptschulen Pram, Haag a. H. und Gaspoltshofen, das die favorisierten Schüler aus Pram für sich entscheiden konnten, gefolgt von Haag und Gaspoltshofen. Die Gaspoltshofner, betreut von HL Alois Doppelbauer, schlugen sich jedoch ausgezeichnet, wenn man bedenkt, daß sie erst seit kurzer Zeit einen Turnsaal zum Training zur Verfügung haben. Nach der Siegerehrung stellten sich die Sieger aus Pram mit Direktor und Lehrer dem RV-Fotografen. XX

für S p o r t t e i l

ganz verläßlich mit Foto einschalten !!!!!!!!!

Foto von: M o s e r

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Den Abschluß der Jubläumsfeier der Hauptschule bildete ein Hallenhandballturnier zwischen den Schülermannschaften der Hauptschulen ~~xx~~ Pram, Haag a.H. u. Gaspoltshofen, daß die favorisierten Schüler aus Pram für sich entscheiden konnten, gefolgt von Haag a.H. u. Gaspoltshofen. Die Gaspoltshofner, betreut von HL Alois Doppelbauer, schlugen sich jedoch ausgezeichnet, wenn man bedenkt, daß sie erst seit kurzer Zeit einen Turnsaal zum Training zur Verfügung haben. Die einzelnen Ergebnisse: Gaspoltshofen - Pram 5:7; Haag a.H. - Gaspoltshofen 5:4; Pram - Haag 7:1; ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Die einzelnen Spielpausen wurden durch ~~xxxxxxxxxx~~ Turn- u. Gymnastikvorführungen verkürzt. Die anschließende Siegerehrung ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ nahmen die drei Pokalspender Bgm Berger, HS-Dir.Greiner sowie Herr Gruber jun. vor. Nach d.Siegerehrung stellten sich die Sieger aus Pram dem WZ-Fotografen.

-.-.-.-.

Wandertage großes Interesse. Für das leibliche Wohl sorgten die Mädchen des polytechn.Lehrganges, die den Besuchern ein kaltes Büffet servierten.

- Der Nachmittag gestaltete sich zu einem Treffen zwischen Lehrern und ehemaligen Schülern der Hauptschule.

Tags darauf folgte ein "Tag der offenen Tür", wo jedem Interessierten alles über die Schule gesagt und gezeigt wurde. In der Pfarrkirche zelebrierte vormittags Dechant HUMER für die verstorbenen Mitglieder des Lehrkörpers und der verstorbenen Schüler einen Gedächtnisgottesdienst.

Den Abschluß bildete nachmittags ein Hallenhandballturnier im neuen Turnsaal zwischen den Schülermannschaften der Hauptschulen Pram, Haag und Gaspoltshofen um den von Bürgermeister Berger gestifteten Pokal. Hierüber finden sie einen kurzen Bericht im Sportteil.

Zu dieser Veranstaltung, im besonderen der umfangreichen Ausstellungen, darf man HS-Dir.Greiner, dem Initiator dieses gelungenen Festes, sowie seinen ihn unterstützenden Lehrkräften recht herzlich danken !

n (Verläßlich !!!!!!!)

. Anläßlich des 25-jährigen

ptschulgebäudes am 23.10.

HS-Dir. Greiner bei seiner

Anläßlich des 25jährigen Jubiläums fand vor dem Hauptschulgebäude am 23. 10. ein Festakt statt. Im Bild HS-Dir. Greiner bei seiner Ansprache.

GEBOREN wurde den Ehegatten Ingrid und Eduard MAYER, Stellwerkswärter, Eggerding 14 ein Manuela.

-.-.-

Eine Impfung gegen Diphtherie-Tetanus für Kinder sowie für Erwachsene wurde am 4.ds. im Gemeindeamt durchgeführt.

-.-.-.

Ergebnis der Raiffeisen-Sparwoche 1976.

Der Einladung zur "Raiffeisen"-Sparwoche haben bei der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen in der Zeit vom 22. bis 29.Oktober 1976 1687 Sparer Folge geleistet. Es wurde dabei insgesamt ein Betrag von S 3.117.245,- auf Sparkonten eingezahlt. 54 neue Spar- und Prämiensparkonten wurden eröffnet. Das Schulsparen erbrachte von insgesamt 421 Schulsparern den beachtlichen Gesamtbetrag von S 81.000.-.

-.-.-.-.

Anläßlich der geheimen Erhebung der Muttersprachen am Sonntag, den 14. November wurde die Gemeinde wieder in 5 Wahlsprengeln eingeteilt. Wahlsprengel I - Gasthaus Söllinger, WSP II - Gasthaus Holl, WSP III - Gasthaus Bürstinger, WSP IV - Gasthaus Starlinger, Altenhof a.H., WSP V - Altersheim. Die Wahlzeit wurde in den WSP I - IV von 7.3o bis 12.oo Uhr und im WSP V von 8 bis 10 Uhr festgesetzt. Teilnahmeberechtigt sind alle österr. Staatsbürger die mit Stichtag 10.10.1976 in der Haushaltsliste aufscheinen. Für minderjährige Personen (unter 14 Jahren) ist der gesetzliche Vertreter bzw. der Haushaltsvorstand abgabeberechtigt.

-.-.-

Ärztlichen Wochenenddienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 13./14.11. Dr.Düring, Gaspoltshofen.

-.-.-.-

Das Kath.Bildungswerk Gaspoltshofen veranstaltet am Sonntag, den 14.November 1976 von 8 bis 17 Uhr im Gasthaus Söllinger eine Weihnachts-Buchausstellung.

-.-.-.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Mittwoch, den 17.November

4.11.1976

Berichterst.: M o s e r Helmuth

Sportteil / T i s c h t e n n i s

1. Klasse Attnang

DSG Gaspoltshofen B - ATSV Kohlgrube /Wolfsegg 9:7;

Die Sensation lieferte diesmal Gaspoltshofen, dem den Titelanwärter ATSV Kohlgrube in einem dramatisch geführten Kampf knapp, aber doch, besiegten. Im letzten allesentscheidenden Spiel bezwang Altenhofer, der die besseren Nerven behielt, den ansonsten kampfstarken Distler in drei Sätzen. Für Gaspoltshofen siegten: Altenhofer/3, Mayr 2, Pichler 2, Schiendorfer 2; für die Gäste: Iglseder 4, Distler 3.

-.-.-.-

Kreisklasse Attnang

Union Laakirchen B - DSG Gaspoltshofen A 9:3;

Hier gewann die ausgeglichenere Mann und erfahrenere Mannschaft. Für die Gäste siegten: Schürrer/2, Moser/1.

DSG Gaspoltshofen A - ATSV Timelkam A 8:8;

Mit dieser Punkteteilung dürfen die Gaspoltshofner vollauf zufrieden sein, obwohl ein Sieg in greifbarer Nähe lag. Bester Mann des Kampfes war wieder einmal Hubert Schürrer mit 4 gewonnenen Partien. Weiters siegten Ehrschwendtner/2, Moser u. Deisenhammer.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Zirkusluft konnten am 4. und 5.d. die Kinder des Ortes atmen. Der Fernsehzirkus Hermann gab im Rahmen seiner Österreichtournee mit seiner Zirkus-Show zwei Gastspiele. Für viele Kinder war dies die Gelegenheit zum ersten Zirkusbesuch!
Foto: WZ/Moser

rkusluft konnten am
tes atmen. Der Fern-
en seiner Österreich-
zwei Gastspiele.
egenheit zum ersten

11.11.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst für Gaspoltshofen anläßlich des Martinsfestes zogen am 10.ds. abends die Volksschüler sowie am 11.ds. die Kindergartenkinder mit ihren Laternen durch den Ort.

Offenhausen, Bachmanning versieht am 20./21.11. Dr. Tockner, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

-.-.-.-

Das Katholische Bildungswerk veranstaltete am 14.ds. eine Weihnachtsbuchausstellung.

AKTIVEN BEGRABEN wurde am 11.ds. der Ziegeleiarbeiter i.R. Adolf OBERGOTTSBERGER (62), Sölliberg 5. Die Musikkapellschaft Attnang spielte.

Die Jahrestagung des ÖCTAB findet am Donnerstag, den 24.11. im Gasthof Bürstinger statt.

-.-.-.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 25.11. von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Landwirte, Pensionisten u. Rentner.

-.-.-.-

Eine ALTPAPIERSAMMLUNG zugunsten des Roten Kreuzes findet am Mittwoch, den 24. November im Gemeindegebiet statt. Gesammelt werden alte Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte und Telefonbücher.

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Mit den Staubfreimachungsarbeiten am 9.ds. wurde der Ausbau der Verbindungsstraße vom Kaufhaus Payrhuber bis zur Abzweigung Kirchdorf in einer Länge von rund 200 m abgeschlossen.

Ein FILVORTRAG über die Ende April dieses Jahres durchgeführte LUORDESFAHRT fand am 7.ds. im vollbesetzten Saale des Gasthofes Söllinger statt. Nach den Einführungsworten des damaligen Gemeindevorstehers [illegible] machte Autobus-Chauffeur Franz Duscher seinen ausführlichen und lehrreichen Filmvortrag über die Elftagereise durch die Schweiz, ganz Südfrankreich und die Meeresküste, vom Atlantischen Ozean bis zum Gardasee und die Südalpen.

-.-.-.

Die mit Stichtag 10.10.1976 abgewickelte Personenstandsaufnahme erbrachte bei 885 Haushalten folgendes Ergebnis, in Klammer Ergebnisse aus 1973:

3201 (3161) Einwohner, davon 1549 (1524) männliche und 1652 (1637) weibliche Personen.

Die an die Haushalte ausgegebenen Fragebögen über das Verkehrskonzept wurden zu 50 % wieder ausgefüllt dem Gemeindeamt retourniert.

-.-.-

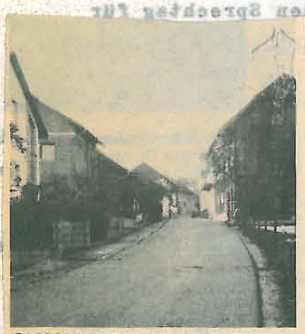
Berichterst.: M o s e r Helmuth

für Sportteil / T i s c h t e n n i s

TVN-ASKÖ Geboltskirchen - DSG Gaspoltshofen B 0:9;
Ein weiterer schöner Erfolg für die Gaspoltshofner. Die Punkte steuerten bei: Altenhofer 3, Pichler 2, Mayr 2, Doppler 2.

DSG Gaspoltshofen B - Union Rüstorf B 9:2;
In einem Spiel ohne Höhepunkte siegte Gaspoltshofen in dieser Höhe verdient. Schiendorfer 3, Pichler 3, Mayr 2, Altenhofer.

.-.-.-



GASPOLTSHOFEN. Mit den Staubfreimachungsarbeiten am 9. d. wurde der Ausbau der Verbindungsstraße vom Kaufhaus Payrhuber bis zur Abzweigung Kirchdorf in einer Länge von rund 200 m abgeschlossen. Die Kosten werden sich auf rund 120.000 S belaufen. Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN 18.11.1976

M o s e r Helmuth

Der Landesaltentag wird in der Gemeinde heuer am Sonntag, d. 28. November in Altenhof a.H., Gasthof Starlinger abgehalten.

Die Aufnahme eines teilbeschäftigten Schulwartes für die Volksschule Altenhof a.H., die zur Zeit vom Schulwart der Schule Gaspoltshofen mitbetreut wird, wurde vorerst mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Hinsichtlich dieser Situation wurde von der FPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, daß für die Schulwarte der Volks- u. Hauptschule Gaspoltshofen vom Bürgermeister eine Diensteinteilung zu erstellen ist. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

-.-.-.-.-

Unerwartet starb am 16.11. der Landwirt i.R. Franz MALZER, Gaspoltshofen 50 im 77. Lebensjahr. Die Musikkapelle nahm am Begräbnis teil.

-.-.-.

Das Katholische Bildungswerk veranstaltet am Dienstag, 30. Nov. um 20.oo Uhr im Kultursaal der Gemeinde einen Vortrag von Prof. Dr. Hans Huebmer, Vöcklabruck zum Thema: Besuch in Belfast - Im Spannungsfeld Nordirlands.

-.-

Die meisten Autofahrer wurden in der Vorwoche vom Wintereinbruch überrascht. Bei den Reifenhändlern herrschte Hochbetrieb, da viele noch nicht für Winterbereifung gesorgt hatten. Dies und das auf Schnee und Eis momentan wieder neuartige Fahrgefühl führten zu zahlreichen mehr oder minder schweren Unfällen. Unser Bild zeigt einen Lastzug, der am 24. 11. in Hörbach, Gemeinde Gaspoltshofen, bei einem Ausweichmanöver wegen Glatteis von der Fahrbahn abkam und über eine Böschung stürzte. Der Lenker kam mit dem Schrecken davon.

18.11.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Eine weitere Sitzung des Gemeinderates wurde am 16. November unter Vorsitz von Bgm Berger abgehalten.

Zu Beginn der Sitzung brachte Arch. Dipl.Ing. G. Emathinger einen Bericht über die Schulbaukosten beim Schulerweiterungsbau. Dies wurde deshalb erforderlich, da sich die ~~kmxxxx~~ vorgesehenen Kosten wesentlich gesteigert haben. Es wird angenommen, daß mit rund 27 Mill. Schilling nun das Auslangen gefunden wird.

Die freigewordene Lehrerwohnung im Haus Gaspoltshofen 77 wurde einstimmig an den Hauptschullehrer Rudolf Trauner vergeben. Die Laboreinrichtung für die biologische Kläranlage wurde beschränkt ausgeschrieben und konnte an die Bestbieterfirma LABIN, Ges.mbH., Linz mit einer Anbotsumme von S 58.629.- vergeben werden.

In weiterer Folge wurde der Finanzierungsplan für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage mit einer Endsumme von S 23 Millionen genehmigt. Mit diesem Betrag ist die Ortskanalisation für die Ortschaften Gaspoltshofen, Kirchdorf und Jeding abgeschlossen.

Weiters wurde eine Verordnung über Auflassung von öffentlichen ~~xxx~~ Ortschaftswegen im Zuge des Aus- u. Neubaues der Wilhelmsberger-Bezirksstraße wegen mangelnder Zuständigkeit aufgehoben. Anschließend wurde eine Verordnung betreffend die Verbrennung von Gegenständen im Freien beschlossen.

Infolge ständig anwachsender Verwaltungsaufgaben wurde der Dienstpostenplan einstimmig erweitert. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, daß die Stelle einer Kanzleikraft (Vertragsbediensteter) öffentlich ausgeschrieben wird. Bewerber müssen die Handelsschule oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert und den Präsenzdienst abgeleistet haben. Ansuchen sind beim Gemeindeamt einzubringen.

Der ~~xxx~~ provisorische Leiter der Volksschule Altenhof a.H. Johann LIDAUER wurde zur Zeichnung für die rechnerische und sachliche Richtigkeit für Lieferungen und Leistungen ermächtigt.

GASPOLTSHOFEN 18.11.1976

M o s e r Helmuth

Ärztlichen Wochenenddienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 27./28.11. Dr. Zöpfl, Bachmanning.

-.-.-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Maria und Alois MAIR, Kraftfahrer, Fading 19, ein Bernhard.

-.-.-.-

GESTORBEN ist am 15.11. die Bergmannswitwe Anna HAGNER, Altersheim im 88. Lebensjahr.

-.-.-.-

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung fand am 23. November im Gemeindeamt statt.

-.-.-.

Der Kathrein-Tanz, veranstaltet von der Katholischen Jugend, wurde am 20. Nov. abgehalten. Zum Tanz spielte die Kapelle "The Juventus".

-.-.-.-

GEBURTSTAGE. Im November vollendeten das 75. Lebensjahr am 10.11. Max Anzengruber, Leiten 12; das 82. Lebensjahr am 1.11. Theresia Gaubinger, Oberepfenhofen 3; das 84. am 8.11. Josefa Holl, Hörmeting 6 und am 16.11. Anna HAMEDINGER, Altersheim; das 87. am 26.11. Maria NÖHAMMER, Felling 3.

-.-.-.-

Unter dem Motto "Sie dürfen uns ruhig beißen, veranstaltete am 22.Nov. die ÖVP-Ortsgruppe einen Diskussionabend u.a. mit LHStv G. Possart, NR-Abg. BPO Schlager u. Bgm Berger.

GASPOLTSHOFEN. Schon sehr weit fortgeschritten ist der Neubau des Bezirksaltenheimes, der im März 1974 nach Plänen von Architekt Dipl.-Ing. Fehringer, Wels, begonnen wurde. Der Komplex – er wird rund 40 Millionen Schilling kosten – soll 1977 bereits bezugsfertig sein. Errichtet werden 65 Wohn- und 35 Pflegeplätze. Foto: WZ/Moser

chon sehr weit fortge-
ubau des Bezirksaltenheimes,
begonnen wurde. Der Neubau,
l.Ing. FEHRINGER, Wels
illionen Schilling kosten
ngsfertig werden. Vorge-
Pflegeplätze.

GASPOLTSHOFEN 25.11.1976

M o s e r Helmuth

Gerade noch rechtzeitig vor Einbruch des Winters wurde nun kürzlich die Staubfreimachung der Affnanger Bezirksstraße im Gemeindegebiet Gaspoltshofen von der Ortschaft Gmain bis zur Einmündung in die Gaspoltshofner Landesstraße abgeschlossen. Dieses Straßenstück präsentiert sich nun in ausgezeichnetem Zustand.

bitte einschalten !)
h rechtzeitig vor Einbruch
kürzlich der Neu- und Ausbau
traße im Gemeindegebiet
Ortschaft Gmain bis zur Ein-
shofner-Landesstraße mit den
ten abgeschlossen. Dieses
sich nun im ausgezeichneten

Die Sparvereinsauszahlung findet am Freitag, den 3. Dezember von 18.30 bis 20.00 Uhr im Gasthof Holl-Bürstinger statt.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben der Staplerfahrer Franz WEIDINGER, Watzing 12 und die Landwirtschaftsgehilfin Maria GRABMER, Pollham.

-.-.-.-

Ärztlichen Wochenenddienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 4./5.12. Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

-.-.-.

Ärztlichen Feiertagsdienst versieht am 8.12. Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

-.-.-.-

Mit Stichtag 3.12. findet im Gemeindegebiet eine allgemeine Viehzählung statt.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des Notars wird am Donnerstag, den 9.12. im Gasthof Holl-Bürstinger abgehalten.

-.-.-.

Die letzte Altpapiersammlung im heurigen Jahr zugunsten des Roten Kreuzes wurde am 24.11. durchgeführt.

-.-.-

Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes fand am 30.11. im Kultursaal der Gemeinde ein Vortrag von Prof.Dr. HUEBMER zum Thema "Besuch in Belfast" statt.

-.-.-

24.11.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

POLITIKER AUF DEM PRÜFSTAND !

Die ÖVP-Hauptbezirksparteileitung Grieskirchen hatte für Montag, den 22.November zu einem Diskussionsabend unter dem Motto "Politiker auf dem Prüfstand" verbunden mit der Aufforderung "Sie dürfen uns ruhig beißen" nach Gaspoltshofen eingeladen, der im bis auf den letzten Platz besetzten Saale des Gasthofes Söllinger in Szene ging und einen guten Verlauf nahm.

An die Mandatare die sich zur Diskussion stellten (LHStv. Possart, NR Schlager, LAbg Dr.Natzmer, LAbg Haslehner, LAbg Hofinger und Bgm Berger) wurden von 38 Teilnehmern über 45 Fragen gestellt und von den jeweiligen Mandataren beantwortet.

Hauptthemen der Fragesteller waren die Lage der landwirtschaftlichen Zuschußrentner, welche von NR Schlager, der auch als Diskussionsleiter fungierte, beantwortet wurden.

-.-.-.-

Im Verlaufe der Diskussionen, die sich durch das gute Verhalten der Diskussionsteilnehmer, klare Fragestellungen und Einhalten der Redezeit auszeichnete, wurden u.a. folgende Fragen gestellt: Streudienst auf den Landes- u. Bezirksstraßen im kommenden Winter, Änderung der Ladenschlußzeiten, Vordringen der Großkaufhäuser und der damit verbundenen Gefährdung der kleinen Kaufgeschäfte und der Nahversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Weitere Anfragen betrafen die Mengenlehre in der Volksschule, Flächenwidmungspläne der Gemeinden - Baumöglichkeiten in den Ortschaften, Finanzausgleich und ÖVP-Vorwahlen.

Anfragen, betreffend das im Bau befindliche Behindertendorf Altenhof a.H. und die Bauvollendung des Bezirksaltenheimes in Gaspoltshofen, wurden von Bürgermeister Berger beantwortet.

In seinem Schlußwort sprach LHStv Possart den Dank für den guten Besuch und die rege Teilnahme an der Diskussion aus.

Nach zweieinhalbstündiger Dauer konnte NR Schlager die gelungene Veranstaltung schließen.

-.-.-.-

2.12.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ärztlichen Wochenenddienst für Gaspoltshofen, Bachmanning, Offenhausen versieht am 11./12.Dezember Dr. Zöpfl, Bachmanning.

-.-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Berta und Alois HINTRINGER, Schlosser, Gaspoltshofen 36 eine Martina.

-.-.-.-

BEGRABEN wurde am 26.Nov. die Brauereibedienstetenehegattin i.R. Maria NEULINGER (85), Hörbach 12.

-.-.-.-

Baukommissionen fanden am 30.Nov. bei folgenden Bauwerbern statt: Anton Gasselsberger, Oberborgham 13 - Errichtung eines landwirtschaftl. Abstellraumes in Holzing 13; Josef u. Maria Holzleitner, Gröming 23 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt Öllagerung; Willibald und Helga Schoberleitner, Hörbach 8 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; OKA, Linz - Neubau der Trafostation Altenhof- Behindertendorf; Hermann u. Theresia Zauner, Obeltsham 21 - Errichtung eines Hühnerstalles und Holzlagers.

-.-.-.-

Die 3. Teilimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-u.Keuchhusten fand am 2.ds. im Gemeindeamt statt.

-.-.-.

Die Postangestellte Gabrielle HAMEDINGER, Jeding 14 bestand die Verkehrsdienstprüfung II mit Auszeichnung.

-.-.-.-

Bereits Tradition ist die alljährliche Nikolausfeier im Altersheim Gaspoltshofen. So überbrachte auch heuer wiederum der Nikolaus am 5. ds. den Bewohnern des Altersheimes kleine Geschenke, die allen Freude bereiteten. Eine gute Tat setzten in diesem Zusammenhang auch die Kinder, die bei der sonntägigen Kindermesse ebenfalls kleine Geschenke spendeten, die vom Nikolaus zusätzlich an die Altersheimbewohner ausgeteilt wurden.

9.12.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Foto von: M o s e r

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Der Rohbau der neuen Sparkassenfiliale wurde kürzlich fertiggestellt, Die Bauvollendung und Eröffnung wird bereits im Laufe d. nächsten Jahres erfolgen.

-.-.-.

Die 21. SPARVEREINSAUSZAHLUNG fand am 3.12. im Saale des Gasthofes Holl-Bürstinger statt. Kassier Fritz Baumgartner konnte als Ehrengäste Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Max VOGL, den Obmann der Raiffeisenkasse MAIER und Geschäftsführer BRUNMAIR begrüßen. Der Kassier berichtete, daß an 133 Mitglieder S 382.755.-, das sind um S 30.000.- mehr als im Vorjahr, ausbezahlt wurden. Nach kurzen Referaten wurde unter Vorsitz von Beirat, Molkereidirektor i.R. Weberberger die Neuwahl durchgeführt. Die bisherigen Funktionäre an der Spitze mit Obmann Fürthauer, Kassier Baumgartner und Schriftführer Kienbauer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

-.-.-.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 18./19.12. Dr.Düring, Gaspoltshofen (Tel. 07735/221).

-.-.-.

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 23.12. im Gasthof Söllinger statt.

-.-.-.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 21.12. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

-.-.-

9.12.1976

GASPOLTSHOFEN

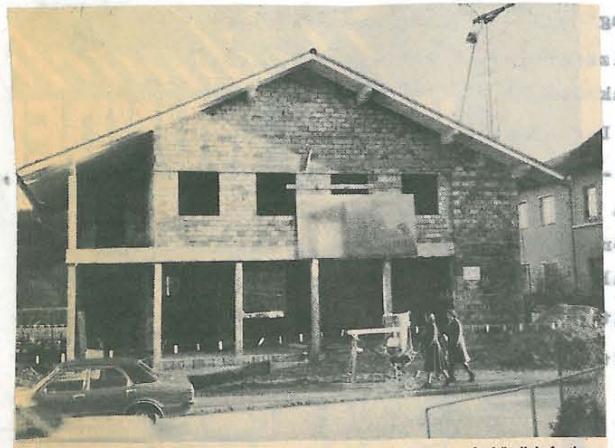
M o s e r Helmuth

GESTORBEN ist am 8.12. ~~xxxx~~ die Bergmannswitwe Anna ZAUNER (84), Altersheim.

-.-.-

ALLGEMEINE VIEHZÄHLUNG. Die mit Stichtag 3.12.1976 in der Gemeinde durchgeführte allgem. Viehzählung erbrachte folgendes Ergebnis (in Klammer die Ergebnisse aus 1975): Pferde 16 (9); Kälber 489 (508); Jungvieh 1.734 (2.181); Kühe, Kalbinnen u. Stiere 1850 (1942); Schweine 6.925 (7.132); Schafe 135 (110); Ziegen 34 (46) Hühner 59.241 (68.993); Gänse 7 (11); Enten 224 (157) u. Truthühner 233 (165).

-.-.-



GASPOLTSHOFEN. Der Rohbau der neuen Sparkassenfiliale wurde kürzlich fertiggestellt. Die Eröffnung soll bereits 1977 erfolgen. Foto: WZ/Moser

15.12.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der Gemeinderat hatte am 13.d. unter Vorsitz von Bgm Berger als wichtigste Punkte den Nachtragsvoranschlag 1976 und die Hebesätze der gemeindeeigenen Steuern für das Finanzjahr 1977 zu beschließen.

Der ordentliche Haushalt stieg gegenüber dem Vorranschlag um S 1.851.800.- (14,1 %) auf S 14.962.700.- an. Den Großteil der Mehreinnahmen erwartet man bei der Gewerbesteuer und zwar rund S 650.000.-. Weitere Mehreinnahmen ergeben sich u.a. bei den Ertragsanteilen, der Getränke-, Lohnsummen- u. Grundsteuer B. Bei den Ausgaben stiegen die Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt für die einzelnen Vorhaben von rund 1,- Mill. Schilling auf 1,6 Millionen Schilling. Weitere höhere Steigerungen ergeben sich im ordentlichen Haushalt in der Gruppe 6 durch den Straßenbau.

Der außerordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von 10.458.800.- und Ausgaben von 10.842.200.- einen vorläufigen Abgang von S 383.400.- auf. In diesen Beträgen sind enthalten: für den Schulerweiterungsbau 5.442.800.-S Kindergartenbau 450.000.- S, Grund- u. Baumablösen 237.200.- S, Güterwegbau Grüning 500.000.- S, Abwasserbeseitigungsanlage 3.977.200,- S u. Erwerb von unbebauten Grundstücken 235.000.- S. Die Budgetsumme des ordentlichen und a.o. Haushaltes wird im Nachtragsvoranschlag bei den Ausgaben S 25.804.900.- erreichen.

Der Nachtragsvoranschlag wurde nach reger Diskussion einstimmig beschlossen.

~~xxxxxxxxxx~~ Die Hebesätze der gemeindeeigenen Steuern für 1977 wurden bis auf die Hundeabgabe unverändert ~~xxxxxxxxx~~ festgesetzt. Die Hundeabgabe wurde mit S 100.- (bisher S 50.-) für den 1. Hund, S 150.- für jeden weiteren Hund, sowie mit S 20.- für Wachhunde neu geregelt.

Zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens in Altenhof wurde der Ankauf eines Grundstückes von den Besitzern Anton u. Justine Hillinger genehmigt. Ein Ansuchen des Transportunternehmers Johann Meyrhuber, Hofkirchen um Erweiterung der bestehenden Güterbeförderungskonzession im Standort Jeding 5 wurde ebenso wie das Ansuchen des

Helmut Söllinger, Sölliberg3 um Konzessionserweiterung positiv erledigt.
Das Ansuchen der Firma HTN, Ges.m.b.H. um Einbau einer Ölfeuerungsanlage wurde genehmigt.
Für auswärtige Vereine wurde die Benützungsgebühr der Turnhalle mit S 100.- pro Stunde festgesetzt.
Für den Bauabschnitt II der Abwasserbeseitigungsanlage wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einer Gesamtsumme von rund S 2,5 Millionen an die Firma Universale, Linz vergeben. Mit den Bauarbeiten wird schon in Kürze begonnen werden.
Die vom Land O.Ö. überprüften Endabrechnungen über die Baukosten des Amtsgebäudes und der Volksschule Altenhof a.H. ergaben keine Beanstandungen und wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Eine im Gemeindewohnhaus Gaspoltshofen Nr. 42 freigewordene Wohnung wurde an die Volksschullehrerin Angelika NOVAK vergeben.

-.-.-.-

WEIHNACHTSFEIER DES PENSIONISTENBUNDES

Die Ortsgruppe des O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbundes veranstaltete am 12.d. ihre Weihnachtsfeier. Obmann, Gemeindesekretär NEUHOFER konnte als Ehrengäste Prof. Dr. Eckersdorfer aus Linz sowie Bürgermeister Berger, Dechant Humer, Bezirksobmann Amtsrat i.R. Grabmair, Ökonomierat Mader und den Obmann des Wirtschaftsbundes Gruber begrüßen. Nach den Festansprachen erhielten 10 Mitglieder für mehr als 10-jährige Mitgliedschaft Urkunden überreicht. Für den gemütlichen Teil sorgten die Gaspoltshofner "Hausruck-Buam" unter Leitung von R. Haidinger und der bekannte heimische Humorist Eckersdorfer. Alle Mitglieder wurden wiederum zu einer Gratisjause eingeladen.

-.-.-.-

Die neuen LOHNSTEUERKARTEN für die Jahre 1977/78/79 können ab sofort beim Gemeindeamt abgeholt werden.

-.-.-.-

ÄRZTLICHEN Feiertags- und Sonntagsdienst für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen versieht am 25./26.12. Dr. Tockner, Gaspoltshofen (Tel.07735/242).

-.-.-.-

Einen Vortrag zum Thema " 3 Jahre Missionsarbeit in Brasilien" hielt am 15.d. P. DDr. Richard WEBERBERGER.

-.-.-.-

FOTO von: M o s e r (bitte verläßl.einschalten !!)
Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Gerade noch vor dem ersten Schneefall wurden die Arbeiten beim Ausbau und der Verbreiterung der Wilhelmsberger-Bezirksstraße im Bereiche der Ortsdurchfahrt Hinterleiten bis auf die Staubfreimachungsarbeiten abgeschlossen. Hiezu war es notwendig einen Teil des Wirtschaftstraktes, links im Bild, (Besitzer Bürgermeister Berger) abzutragen. Die Staubfreimachung wird 1977 erfolgen.

-.-.-.-

GASPOLTSHOFEN. Gerade noch vor dem ersten Schneefall wurden die Arbeiten beim Ausbau und der Verbreiterung der Wilhelmsberger Bezirksstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Hinterleiten bis auf die Staubfreimachungsarbeiten abgeschlossen. Hiezu war es notwendig, einen Teil des Wirtschaftstraktes (links im Bild) beim Anwesen von Bürgermeister Berger abzutragen. Die Staubfreimachung wird 1977 erfolgen. Foto: WZ/Moser

23.12.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ØRudolf FATTINGER wieder zum Obmann gewählt !_

Die konstituierende Sitzung der Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes fand am 15.12. unter Vorsitz von Obmann Rudolf FATTINGER statt. Der Obmann gab einen Tätigkeitsbericht über die abgelaufene Funktionsperiode und xxxx verwies im besonderen auf die neu angeschafften Ortsprospekte und auf die Pflanzung von Birken entlang des Wanderweges Innbach. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich bei den Nächtigungen ein Rückgang um rund 10 %. Anschließend brachte Kassenführer BRUNMAIR den Kassenbericht. Unter Vorsitz von Johann GRUBER wurde darauf in geheimer Wahl der neue Vorstand gewählt. Obmann Rudolf FATTINGER, Stellv. Adolf Schiller, Rechnungsprüfer: Johann Gruber u. Alfred Olzinger; Finanzreferent: Josef MAIER. Zum Schriftführer wurde wiederum Gemeindesekretär NEUHOFER und zum Kassenführer Franz BRUNMAIR bestellt.

-.-.-.-

Die letzte Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1976 fand am 21.12. unter Vorsitz von Bgm Berger statt. Die Teischlerarbeiten für die Lehrküche der Hauptschule wurden zum Anbotpreis von S 143.000.- an die Bestbieterfirma aus Linz und die Elektroeinrichtung hiefür zum Gesamtpreis von S 71.259.- an eine einheimische Firma vergeben. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde für den neuen Turnsaal eine diesbezügliche Turnsaalordnung erlassen. In der Folge wurde beschlossen, daß für die Reinigung der Volksschule Altenhof a.H. eine teilbeschäftigte Person aufgenommen wird. Nach einigen Beschlüssen über personalrechtliche Maßnahmen xxxxx gab Bürgermeister Berger abschließend dem Gemeinderat einen Jahresrückblick und dankte für die gute Zusammenarbeit.

-.-.-.-

23.12.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Ärztlichen Sonntags- u. Feiertagsdienst versieht am 1./2. Jänner 1977 Dr. Zöpfl, Bachmanning.

-.-.-.

BEGRABEN wurde der Bundesbahner i.P. Franz ROSNER (75), Edt/Stömerberg 4.

-.-.-

Der Dekanatsball der Katholischen Jugend findet am Donnerstag, 6. Jänner 1977 im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-.

Der Ball der Freiw. Feuerwehr Hörbach fand am 26.12. statt. Für Tanz und gute Laune sorgten die "Sunny Boys".

-.-.-

GEBURTSTAGE. Im Dezember vollendeten das 75. Lebensjahr am 14.d. Johann KRIECHBAUM, Gaspoltshofen 74; das 82. am 28.d. Pauline KIEMESWENGER, Gaspoltshofen 22; das 84. am 12.d. Pauline STURMAIR, Oberepfenhofen 1 und am 24.d. Anna ROITINGER, Grambg 3.

-.-.-

FOTO von: M o s e r. (bitte ganz verläßlich einschalten

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Die Vollendung ihres 86. Lebensjahres feierte am 21.12. die Geschäftsfrau i.P. Josefa GRUBER.

GASPOLTSHOFEN. Die Vollendung ihres 86. Lebensjahres feierte am 21. d. die Geschäftsfrau i. R. Josefa Gruber. Die Jubilarin ist eine langjährige, treue Leserin der WZ. Foto: WZ/Moser

Heimaturlaub aus Brasilien hat gegenwärtig P. DDr. Richard WEBERBERGER, Sohn des Molkereidirektorsehegatten Alois u. Maria Weberberger, Obeltsha P. Weberberger war 3 Jahre in Brasilien als Missionar in der Pfarrerseelsorge tätig und wird nach Ende des Heimaturlaubes wieder dorthin zurückkehren.

-.-.-.-

Die Weihnachtsfeier des Kriegsopferverbandes fand am 19.12. statt. Obmann Johann MADER hielt die Weihnachtsansprache. Für den musikalischen Teil sorgte der Zitherspieler Anton TÜRK aus Altenhof a.H.

-.-.-.

29. Dez. 1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

2. INT. VOLKSWANDERTAG IN GASPOLTSHOFEN

Der ARBÖ Gaspoltshofen veranstaltet am Samstag, den 8. und Sonntag, den 9. Jänner 1977 den 2. Internationalen Wandertag. Den Ehrenschutz hat Vizebürgermeister Franz MOSER übernommen. Die Streckenlänge beträgt rund 10 km (Silbermedaille). Der Marsch findet bei jeder Witterung statt. Start und Ziel befinden sich beim Gasthof KLINGER in Jeding. Startzeit an beiden Tagen jeweils von 7 bis 12 Uhr. Die Wandermedaille (siehe Foto) soll ein Paar der sehr aktiven Volkstanzgruppe Gaspoltshofen darstellen.

Die Medaillenausgabe erfolgt am Ziel, bei Nachmeldungen werden die Medaillen nachgeschickt.

Die stärksten Gruppen erhalten Pokale, alle weiteren Gruppen ab 25 Teilnehmern sowie der älteste Teilnehmer erhalten Ehrenpreise. Hiefür werden jedoch nur die Voranmeldungen gewertet.

Auch heuer zogen in der Pfarre Gaspoltshofen die Sternsinger der Katholischen Jungschar von Haus zu Haus. Die ersungenen Geldspenden werden auch 1977 für die Aufgaben der Kirche in überseeischen Missionsgebieten verwendet.

Pfarre
on
den
rseeischen

29.12.1976

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

DIE FACHGRUPPE GASPOLTSHOFEN ZIEHT BILANZ.

Am 17. Dezember fand die Jahreshauptversammlung der Fachgruppe Gaspoltshofen statt. Obmann Rudi HOFMAYR konnte als Ehrengäste Ortsbäuerin WIESNER, Jugendsachbearbeiter Ing. Veits aus Grieskirchen, Dechant HUMER und Bürgermeister BERGER begrüßen. Über 40 Mädchen und Burschen waren der Einladung gefolgt. Aus den Berichten der Schriftführer war zu entnehmen, daß die Arbeit der Gruppe besonders auf dem Sozialgebiet lag. So konnten Burschen und Mädchen beim Bau des Kindergartens wertvolle Dienste leisten. Auch der Reingewinn einer Tanzveranstaltung wurde dem Verein "Lebenswertes Leben" als Beitrag zum Bau des Kin Behindertendorfes in Altenhof überwiesen, dem ein Dankschreiben von P. Dr. Gots folgte. Bei den Berufswettbewerben konnte ein hervorragender erster Platz auf Bezirksebene und ein vierter Platz auf Landesebene erreicht werden. Insgesamt konnte man auf 14 Gruppenabende zurück blicken.

Ing. Veits von der Bezirksbauernkammer hob besonders die Leistung der vor 9 Monaten neu gewählten Führung mit Ottilie WAGNER als Gruppenleiterin und Rudi HOFMAYR als Gruppenleiter hervor. Er sprach weiter über das Winterprogramm 1976/77. Die weiteren Redner hoben in ihren Ansprachen hervor, daß die fachliche Weiterbildung der ländlichen Jugend von sehr großer Wichtigkeit ist und daher nicht vernachlässigt werden darf.

Abschließend amüsierten sich alle beim Diavortrag über das vergangene Arbeitsjahr und über den gelungenen 3-tägigen Ausflug.

-.-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Elfriede und Dipl.Ing. Gerhard BACHINGER, Systemanalytiker, Gaspoltshofen 89 ein Mädchen.

-.-.-.-

GEHEIRATET haben der Bäckermeister Josef DOPPELBAUER, Kematen a.I. und die Bäckermeisterin Adelheid SCHRATZBERGER, Gaspoltshofen 8.

29.12.1976

GASPOLTSHOFEN M o s e r Helmuth

Die 1. Sparvereinseinzahlung findet am Sonntag, den 16. Jänner 1977 von 8 bis 10 Uhr im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

-.-.-.

MUSIKSCHULE IN GASPOLTSHOFEN GEPLANT !

In Gaspoltshofen ist die Errichtung einer Musikschule geplant. Viele Gründe sind es, die dieses Vorhaben rechtfertigen: Die Größe der Gemeinde; die günstige geographische Lage; die nächsten Musikschulen sind in Lambach, Schwanenstadt, Grieskirchen, Wels, Ried und seit kurzem in Haag a.H. Somit hat die Musikschule in Gaspoltshofen einen Einzugsbereich von mindestens 5 Gemeinden. Das musikalische Leben im Gemeindebereich ist sehr rege, mehr als 200 aktive Musiker und Sänger beweisen dies und nicht wenige sind es, die bereits auswärtige Musikschulen besuchen. Nach Erfüllung bestimmter Voraussetzung wird auch von der Landesregierung die Zustimmung erteilt werden. Um die Teilnehmerfrequenz der musikalisch interessierten Jugend von Gaspoltshofen, Altenhof und Umgebung feststellen zu können, ist es vorerst notwendig Anmeldungen hiefür bis 10. Jänner 1977 beim Gemeindeamt, bei Kapellmeister Karl Herndler oder Kpm. Fritz Mayr, Altenhof vorzunehmen.

-.-.-.-.-.-

DIE GUTE TAT

Josef KÖSSLDORFER, Edt/Stömerberg 3, Gde.Gaspoltshofen fand am 23.Dezember eine Handtasche in der sich eine Geldbörse mit S 1.480.- Inhalt befand. Der Verlustgegenstand konnte der Verlustträgerin aus dem Altershe bereits wieder ausgefolgt werden.

-.-.-.-

Der nächste Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, den 13. Jänner im Gasthaus Bürstinger statt.

-.-.-.-

Einen SPRECHTAG hält Sekretär Wolfinger vom O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbund am Samstag, den 15. Jänner von 16 bis 17 Uhr im Gasthof SÖLLINGER.

-.-.-.